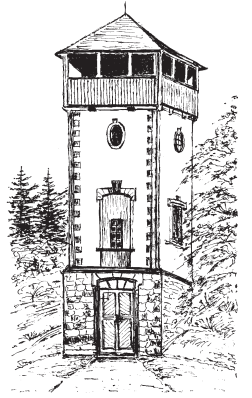


Cunewalder Zeitung



HEIMATZEITUNG FÜR DAS CUNEWALDER TAL

Mitteilungen, Berichte und Anzeigen für die Einwohner von Cunewalde und umliegende Orte

– AMTSBLATT der Gemeinde Cunewalde –

34. Jahrgang/Nr. 6

9. Juni 2023

2,00 Euro

MP Kretschmer in Cunewalde

Zum wiederholten Male war Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer in Cunewalde, am 30. Mai in seiner Eigenschaft als CDU-Landesvorsitzender. In der „Blauen Kugel“ veranstaltete die CDU Sachsen die erste von weiteren Regionalkonferenzen. Im Kern ging es um künftige Strategien, die Herstellung der Einheit von Ökonomie, Ökologie und Sozialpolitik, den Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft und die Sicherung des gesellschaftlichen Zusammenhaltes. Den Fragen von Anwesenden stellten sich neben Michael Kretschmer auch der CDU-Fraktionschef im Landtag Christian Hartmann und Bäckermeisterin Therese Martin aus Räckelwitz. Das besondere Augenmerk lag bei der Diskussion auf dem Thema Handwerk und Wirtschaft in Sachsen.

M. Hempel



Bei der Diskussionsrunde in der „Blauen Kugel“ waren die landesspitzen der CDU anwesend!

Erlebnisbad Cunewalde

Badsaison 2023 ist gut gestartet

Das sonnige Wetter der letzten Wochen hat den Beginn der Badesaison zweifellos begünstigt. Die neue Schwimmmeisterin Julia Schäfer und ihr Team konnten bereits zahlreiche Gäste begrüßen. Begonnen hatte die Saison am 13. Mai, auch das war ein Tag mit viel Sonne. Pünktlich um 10.00 Uhr waren die ersten Badelustigen da und bei Celine Mehnert und Amelie Loeper die Freude groß. Sie

erhielten als Willkommensgeschenk für die ersten Gäste jeweils ein eintrittsfreies Wochenende für die Familie. Im Bad selbst war alles perfekt vorbereitet worden. Neue Sonnensegel wurden gespannt und auch sonst wartet das Erlebnisbad Cunewalde immer sehr einladend auf seine Fans. Kompliment an alle, die daran Anteil haben. Und damit viel Freude allen Gästen!

M. Hempel



Celine Mehnert und Amelie Loeper wurden als erste Badgäste von Bürgermeister Thomas Martolock, Schwimmmeisterin Julia Schäfer (rechts) und Isabelle Weder (links) begrüßt.

Seite 5

Baustelle
Obercunewalde

Seite 6 / 7

Neue Hauptsatzung der
Gemeinde Cunewalde

Seite 9

Treffen mit sächsischem
Wirtschaftsminister und
Unternehmern

Gruppenbild zum Abschied! Nach ihrem 4-tägigen Aufenthalt im Cunewalder Tal reisten die Gäste aus Donges wieder ab. Es blieben schöne Erinnerungen an eindrucksvolle Begegnungen. Lesen Sie ausführlich auf Seite 11!



Gemeindeverwaltung Cunewalde

Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde

Öffentliche Sprechzeiten (telefonische Terminvereinbarung erforderlich)

Dienstag 9.00–12.00 und 13.00–18.00 Uhr
 Donnerstag 9.00–12.00 und 13.00–16.00 Uhr



Kassenzeiten nur Dienstag und Donnerstag!

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Dienstag 10.00–12.00 und 15.00–18.00 Uhr

Nach vorheriger telefonischer Absprache über das Sekretariat 03 58 77 / 2 30 10 sind jederzeit auch andere Termine möglich.

Internetadresse: <http://www.cunewalde.de>
 e-Mail: gemeindeverwaltung@cunewalde.de

Telefonanschlüsse: Tel. 03 58 77 / 23 00 · Fax 03 58 77 / 2 30 30

Ämter:	Bürgeramt		Finanzen und Wirtschaft/ Bauwesen
	Sekretariat	2 30 20	
	Ordnungsamt	2 30 23	Kämmerei / Kasse 2 30 32
	Pass- und Meldeamt	2 30 24	Steuern 2 30 33
	Standesamt	2 30 25	Bauamt 2 30 40

Sanierungssprechstunde Denkmalschutzgebiet Mittelcunewalde

Termine bitte ausschließlich nur nach Voranmeldung direkt über das Büro des Bürgermeisters, Telefon: 035877 230-0.

Teilnehmergemeinschaft Ländliche Neuordnung Cunewalde

Ansprechpartner für Fragen und Hinweise:

Herr Adler, Tel.: 03591 5251-62433 | wieland.adler@lra-bautzen.de

Frau Westphal, Tel.: 03591 5251-62417 | ines.westphal@lra-bautzen.de

Europäisches Förderprogramm für den ländlichen Raum „LEADER“

Ansprechpartner für kostenlose Beratungen ist das zuständige Regionalmanagement der Förderregion „Zentrale Oberlausitz“, Frau Augustin, Frau Fischer in Löbau mit folgenden Kontaktdaten:

Regionalmanagement Tel.: 03585 2198580
 LEADER Region Zentrale Oberlausitz Fax: 03585 2196489
 Innere Zittauer Straße 28 info@zentrale-oberlausitz.de
 02708 Löbau www.zentrale-oberlausitz.de

Kreisforstamt Bautzen / Revier 10 Cunewalde im Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19

- Sprechstunden Revierleiter, Herr Riedel, Tel. 03591/525168310 jeden Dienstag von 15.00 bis 18.00 Uhr
- Sprechzeiten Revierförster Sachsenforst, Herr Schaller, Tel. 0172/5928900, jeden 2. Donnerstag im Monat von 15.00 bis 18.00 Uhr in der Dienststelle Sohland, Schlossstr. 2

Polizeirevier Bautzen / Außenstelle Cunewalde im Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19

Sprechstunde Bürgerpolizistin/Bürgerpolizist jeden Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr
 In dringenden Fällen wenden Sie sich direkt an das Polizeirevier Bautzen, Taucherstraße 38, Telefon: 03591 3560

„Zorneboh-Bieleboh-Zeitung“

Erscheinungstag: 9. Juni 2023

Amtsblatt der Gemeinde Cunewalde

Einzelpreis 2,00 € – Jahresabonnement: 25,80 €
 Bei Versand zuzüglich Porto.

Herausgeber: Gemeindeverwaltung
 Cunewalde, Hauptstraße 19,
 02733 Cunewalde, Tel. 03 58 77 / 23 00

Fax 2 30 30, e-Mail: cbz@cunewalde.de

Verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen:
 Gemeinderat, Bürgermeister Thomas Martolock

Verantwortlich für redaktionellen Teil:
 Matthias Hempel, Hauptstraße 135,
 02733 Cunewalde, Tel. 03 58 77 / 2 30 12

Der Inhalt der Berichte, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Für unaufgefordert zugesandte Berichte, Artikel und Fotos übernimmt die Redaktion keinerlei Haftung. Nachdruck mit

Quellenangabe, Benachrichtigung und Honorierung des Autors sind gestattet.

Verantwortlich für Anzeigen:
 Digitaldruckerei Schleppers GmbH
 Spreegasse 10/Haus 4, 02625 Bautzen
 Brigitte Anhalt, Tel. 03591 / 67 10 32
 E-mail: b.anhalt@schleppers.de

Es gilt die Anzeigenliste Nr. 01/02 vom 01.07.2002.
 Anzeigenschluss: eine Woche vor dem
 Erscheinungstag
 Gesamtherstellung: Digitaldruckerei Schleppers
 GmbH, Spreegasse 10/Haus 4, 02625 Bautzen

**Redaktionsschluss
 für Juli 2023 ist der 27.06.2023
 Die nächste CBZ
 erscheint am 7. Juli 2023.**

44. Sitzung des Gemeinderates von Cunewalde am Mittwoch, dem 21. Juni 2023

Beginn: 18:00 Uhr - Öffentlicher Teil
 anschließend nichtöffentlicher Teil
Tagungsort: Gemeinde- und Bürgerzentrum,
 Hauptstraße 19, Ratssaal

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung des Protokolls der letzten Gemeinderatssitzung und Bestellung der Protokollunterzeichner
4. Öffentliche Bürgerfragestunde und Anträge zur vorliegenden Tagesordnung
5. Beschlussvorlage GR 219/2023 – Abstimmung über die Aufnahme von Bewerbern für die Schöffenwahl für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028 in die Vorschlagsliste
6. Beschlussvorlage GR 214/2023 – Doppelhaushaltplan 2023/2024 der Gemeinde Cunewalde
7. Beschlussvorlage GR 212/2023 – Wirtschaftsplan Kommunalwald
8. Beschlussvorlage GR 213/2023 – Bildung einer Rücklage aus dem Ergebnis 2022 der Waldwirtschaft
9. Beschlussvorlage GR 215/2023 – Grundstückstauschvertrag der Waldflächen Gemarkung Halbendorf Flurstücke Nr. 118 v, 118 w (Kommunalwald) gegen Flurstück Nr. 188 (Privatwald)
10. Beschlussvorlage GR 216/2023 – Erschließung der sog. Bungalowsiedlung Bergstraße in Obercunewalde über den Waldrandweg am Bieleboh – Bestätigung des Handlungskonzeptes und des Abschlusses einer Vereinbarung über den Ausbau des Waldrandweges zum Bieleboh zwischen der Gemeinde Cunewalde und der Teilnehmergemeinschaft Ländliche Neuordnung Beiersdorf
11. Aktuelles Baugeschehen
12. Vorkaufsrechtsanfragen
13. Verschiedenes / Informationen
14. Beendigung der öffentlichen Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

Grundstücksangelegenheiten
 Personalangelegenheiten
 Verschiedenes / Informationen

Thomas Martolock, Bürgermeister

31. öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses von Cunewalde am Dienstag, dem 4. Juli 2023

Beginn: 18:30 Uhr öffentlicher Teil

Tagungsort: Gemeinde- und Bürgerzentrum,
 Hauptstraße 19 – Ratssaal

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Protokollkontrolle und Bestellung der Protokollunterzeichner
3. Bürgerfragestunde
4. Untersuchung zum Neubau einer Kombinierten Kinderkrippe und Altentagespflege am Kaufhallenweg
 - 4.1 Vorstellung Vorentwurf Neubau
 - 4.2 Vorstellung Wirtschaftlichkeitsuntersuchung
5. Dorferneuerung im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens
 - 5.1 Vorberatung Beschlussvorlage GR 218/2023 – Prioritätensetzung für Maßnahmen im Bereich Zur Rabinke/Reichenstraße
6. Aktuelles Baugeschehen
7. Gemeindliches Einvernehmen zu Bauanträgen
8. Verschiedenes und Informationen

Thomas Martolock, Bürgermeister

Die Tagesordnungen und evtl. Änderungen werden drei Tage vor der Sitzung im Infokasten der Gemeindeverwaltung Cunewalde, am Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19, öffentlich bekannt gemacht.

Die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses von Cunewalde am Mittwoch, dem 5. Juli 2023

fällt aus!

Bei Bedarf findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.
 Die nächste öffentliche Sitzung des Finanzausschusses findet voraussichtlich
am 2. August 2023 statt.

Thomas Martolock, Bürgermeister

Müll und Abfall

Abfuhrtermine Cunewalde und Weigsdorf-Köblitz

Freitag	9. Juni	Biotonne
Freitag	16. Juni	Biotonne
Montag	19. Juni	Gelbe Tonne
Mittwoch	21. Juni	Restmülltonne
Freitag	23. Juni	Biotonne
Freitag	30. Juni	Biotonne + Blaue Tonne
Montag	3. Juli	Gelbe Tonne
Mittwoch	5. Juli	Restmülltonne
Freitag	7. Juli	Biotonne

Grüngutentsorgung

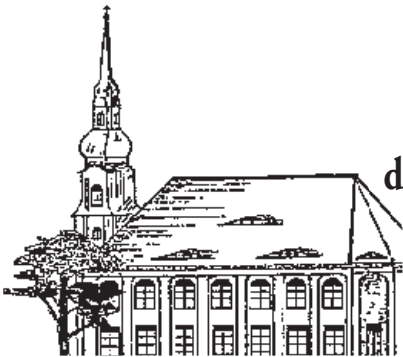
**Grüngutsammelplatz,
Großpostwitz, Bederwitzer Straße,
OT Eulowitz**
Öffnungszeiten April bis September:
Montag 16.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 15.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Ortschronik

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat
von 16 bis 18 Uhr geöffnet.
E-Mail: ortschronik@cunewalde.de

Gemeindebibliothek

Dienstag/Freitag	14 – 18 Uhr
Donnerstag	14 – 16 Uhr



Unsere Gottesdienste

In der Kirche, sofern nicht anders angegeben, Alle Angaben ohne Gewähr. Kurzfristige Änderungen möglich. Aktuelle Informationen unter <http://www.cunewalde-pfarramt.de>

Sonntag, 7. Mai, 10:30 Uhr
Abendmahlsgottesdienst
Pfarrer Schröder

Mit Kindergottesdienst

Sonntag, 11. Juni, 9 Uhr
Predigtgottesdienst Pfarrer Schröder
Mit Taufen, Tauferinnerung und Kindergottesdienst

Sonntag, 18. Juni, 10:30 Uhr
Jugendgottesdienst mit Band
Peggy Göring

Sonnabend, 24. Juni, 18 Uhr
Johannisandacht auf dem Friedhof
Pfarrer Schröder
mit anschließendem Grillen

Sonntag, 25. Juni, 9 Uhr
Predigtgottesdienst Pfarrer Schröder

Sonntag, 2. Juli 10:30 Uhr
Abendmahlsgottesdienst
Pfarrer Schröder

Gemeindekreise:

Kinderkreis (3 – 6 Jährige, 16 – 17:30 Uhr): 14.06., (Schuljahres-Abschluss; Bitte um Anmeldung)

Christenlehre: 1./2. Klasse (wöchentlich): Mo 15:20 – 16:20
3. Klasse (wöchentlich):

Fundsachen

- **1 Autoschlüssel**
gefunden: 07.10.2022, Hauptstraße, in Kurve vor Kreisverkehr
 - **1 Brille**
gef.: 05.11.2022, Blaue Kugel (Saal)
 - **1 Brille**
gefunden: 12.11.2022, Blaue Kugel (nach Oldy-Party)
 - **1 PKW Autoschlüssel**
gefunden: 01.12.2022, Parkplatz Volksbankfiliale Cunewalde
 - **Sportbeutel mit Inhalt**
gefunden: 21.12.2022, Bushaltestelle Schillerschule
 - **1 Armbanduhr**
gefunden: 30.01.2023, Parkplatz Euronics Brückner
 - **2 Schlüssel mit Anhänger**
(Beschriftung: Garage Friedensau) gefunden: 07.02.2023, Nähe ehemalige Rolle von Genossenschaft
 - **1 Geldbörse (schwarz)**
gef.: 23./24.02.2023, Fleischerei Richter
 - **1 Transponder, 1 kl. Schlüssel**
gef.: 22.03.2023 in A.-Schweitzer-Siedl.
 - **1 Ehering**
gefunden: März 2023, Physiopraxis Körperkonzept, Czornebohstr. 2 a
 - **1 Sicherheitsschlüssel (WINK HAUS)**
gefunden: 18.04.2023, Schönberger Str. (gegenüber Firma Härtwig)
 - **1 Jacke blau-grau (Jack Jones)**
gefunden: 25.05.2023, Bushaltestelle „Blaue Kugel“
 - **1 Samsung Handy (weiße Rückseite)**
gefunden: 30.05.2023, Wurbisstraße/ Abzweig Heiterer Blick
 - **1 Geldbörse (dunkelbraun)**
gefunden: 02.06.2023, Erlebnisbad (Rabatten Fahrradständer)
- Abzuholen im Ordnungsamt
Hauptstraße 19, Cunewalde**

Wichtige Rufnummern

Wasserversorgung: SOWAG Zittau
Bereitschaftsdienst: 01 71 / 6 72 69 98
MB Oberland: 0 35 86 / 3 02 90

Strom-/Gasversorgung:
SachsenEnergie
kostenfreies Service-Tel.: 08 00/6 68 68 68
Gasstörung: 03 51/50 17 88 80
Stromstörung: 03 51/50 17 88 81

Sprechzeiten Hausmeister
Wohnungsverwaltung:
Rufnummer 2 15 36
Dienstag 14–18 Uhr · Freitag 8–11 Uhr

Sprechzeiten WG „Friedens-Aue“ eG:
Rufnummer 2 71 23
Dienstag 8–11 Uhr
jeden 2. Dienstag im Monat 16–18 Uhr

Abwasserentsorgung:
Abwasserzweckverband „Obere Spree“,
AWOS GmbH OT Bederwitz,
Dorfstr. 18, 02681 Schirgiswalde-Kirschau
Tel. 03 59 38 / 58 40, Fax 5 84 53
Bei Havarien und Störfällen: 0351/50178882

Polizei:
Revier Bautzen: 0 35 91 / 35 60
Revier Bischofswerda: 0 35 94 / 75 70

Notrufe/Dienste

Notruf Polizei: 110
Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt: 112
Anmeldung (nur) Krankentransport: 03571 19222
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117
Allgemeine Erreichbarkeit IRLS (Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen): 03571 19296

Ärzte

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. 116 117
Mo., Di., Do. 19.00 – 7.00 Uhr
Mi. 14.00 – 7.00 Uhr
Fr. 14.00 Uhr bis Mo. 7.00 Uhr
Arztpraxis Dr. med. Anke Hanisch und Sandra Lange vom 26.06. bis 30.06.2023 geschlossen.
Arztpraxis Dr. Thomas Hanisch vom 16.06. bis 23.06.2023 geschlossen.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zahnärztlicher Notfalldienst
jeweils 9:00 – 11:00 Uhr, Rufbereitschaft bis 7:00 Uhr, Folgetag
10./11. Juni 2023
ZÄ Juliane Matthias, Löbau
Tel.: 03585/861674
17./18. Juni 2023
Dr. med. dent. Ines Vogt, Obercunnersdorf
Tel.: 035875/60241
24./25 Juni 2023
Dr. med. dent. Friderike Verbeek, Herrnhut
Tel.: 035873/2562
01./02. Juli 2023
Dr. med. Arndt Müller, Löbau
Tel.: 03585/402451
Änderungen vorbehalten!
Bitte beachten Sie die wöchentlichen Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt Bautzen.
Den aktuellen zahnärztlichen Notfalldienst können Sie auch unter www.zahnaerzte-in-sachsen.de abrufen.

Schiedsstelle - Friedensrichter Herr Wolfgang Schulze

Telefon: 035877 27090
friedensrichter-cunewalde@gmx.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Schwesterndienstplan der ASB-Sozialstation

Die diensthabende Schwester erreichen Sie rund um die Uhr unter:
0162 2520677

Kirchliche Nachrichten der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Cunewalde

Die 15:20 – 16:20
4. – 6. Klasse (16 – 17:30 Uhr): 14.06., 28.06.
Konfirmanden (14-tägig):
7. Klasse: dienstags 16 Uhr
Jugendclub: dienstags 18 – 21 Uhr (mit Abendessen → Bitte um Voranmeldung unter jgcunewalde@web.de)
Erwachsenenkreis (JG 1. Gruppe, 14-tägig, 19:30 Uhr): 13.06., Schuljahres-Abschluss am 27.06.
Christlicher Frauendienst 15.06. (Mälzer Stüb'l)
Jung(geblieben)e Christen (14-tägig, 19:30 Uhr): 01.06., 15.06., 29.06.
Gebetskreis (14-tägig, 19.30 Uhr): 09.06., 23.06., 07.07.
Posaunenchor: montags 19.30 Uhr
Kirchenchor: dienstags 19.30 Uhr
„Handgemacht“ – Handarbeitskreis (mittwochs, 18 Uhr): 14.06. (bei Anne Müller)
Frauenfrühstück ScheunenOase Cunewalde (8:30 Uhr): 05.07.
„Oase im Alltag“ ScheunenOase Cunewalde (19:30 Uhr): 21.06.

WEITERE MITTEILUNGEN

Brot für die Welt
Damit sich jeder eine Scheibe vom Brot für die Welt abschneiden kann, können Sie Ihre Spende im Pfarramt abgeben. Jeder Euro hilft helfen! **Spendenkonto der Kirchgemeinde**
Wir freuen uns, wenn Sie die Kirchgemeinde bei ihren vielfältigen Aufgaben unterstützen. Bitte nutzen Sie das folgende Konto bei der Bank für Kirche und Diakonie – LKG Sachsen

Kontoinhaber: Kirchenbezirk Bautzen-Kamenz / KASSENVERWALTUNG
IBAN: DE53 3506 0190 1681 2090 65 (BIC: GENODE1DKD)
Bitte keine Friedhofunterhaltungsgeldern oder Kirchgeldzahlungen auf o.g. Konto einzahlen!

Wir bitten darum Ihre Anliegen zunächst telefonisch zu klären und einen Termin zu vereinbaren.

Sprechzeiten:
Montag / Dienstag 9 – 12 Uhr
Donnerstag 15 – 18 Uhr
Bitte beachten: *Mittw. und Fr. geschlossen*

Kontakte
Pfarramt 035877 / 27431
Fax 27444
Friedhofsmeister Lehmann 035877 / 27431
Kantorin Gudrun Schwarzenberg (Posaunen) 03592/32697
Gemeindepäd. Fr. Gruber 03591/314254
Gemeindepäd. Hr. Pötschke gemeindepaedagoge@kirche-wilthen.de
Kirchgemeinde im Internet
Schauen Sie doch einmal auf unsere Seite: www.cunewalde-pfarramt.de,
E-Mail Kirchgemeinde: kg.cunewalde@evlks.de

Förderverein Dorfkirche Cunewalde e.V.

IBAN: DE30 8555 0000 1002 0443 12

BIC: SOLADES1BAT

Wenn Sie eine Spendenquittung wünschen, dann geben Sie bitte auf dem Überweisungsträger Ihre Adresse mit an.

Wir freuen uns über jeden Beitrag für die Sanierung der Kirche Cunewalde, der größten evangelischen Dorfkirche Deutschlands.

Beschlüsse des Gemeinderates von Cunewalde

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr. 207/2023 vom 17.05.2023 – Der Gemeinderat bestätigt die Beschlussvorlagen der Gesellschafterversammlung der Wärmeversorgung Weigsdorf-Köblitz GmbH vom 12.05.2023 wie folgt:

TOP 1 Jahresabschluss 2022 – Zustimmung, TOP 2 Verwendung des Bilanzgewinnes –Zustimmung, TOP 3 Entlastung der Geschäftsführer – Zustimmung, TOP 4 Bauprogramm 2024 – Zustimmung, TOP 5 Bestellung des Abschlussprüfers für Geschäftsjahr 2023 – Zustimmung, TOP 6 Sonstiges – Zustimmung. Einstimmige Zustimmung (14 Ja)

Beschluss-Nr. 211/2023 vom 17.05.2023 – Der Gemeinderat bestätigt den Zuschlag, der durch die Stra-

ßenbauverwaltung (Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen) im Auftrag der Gemeinde Cunewalde an die wirtschaftlichste Bieterin, die Firma STL Bau GmbH & Co. KG, Dehsaer Straße 20, 02708 Löbau zum Bruttopreis für 78.407,64 € (Titel 3 – Gehweg 72.451,39 €, Titel 4 – Straßenbeleuchtung 5.956,25 €) erteilt wurde. Einstimmige Zustimmung (14 Ja)

Nichtöffentlicher Teil

Beschluss-Nr. 206/2023 vom 17.05.2023 – Der Gemeinderat beschließt die Besetzung der Stelle Leiter/in Erlebnisbad durch Frau Julia Schäfer zum 01.04.2023. Einstimmige Zustimmung (14 Ja)

Thomas Martolock, Bürgermeister

Stellenausschreibung

Die Gemeindeverwaltung Cunewalde, Hauptstraße 19 in 02733 Cunewalde schreibt die Besetzung folgender Stelle aus:

Reinigungskraft

für kommunale Objekte in Teilzeit mit einer Wochenarbeitszeit von 20 Stunden

Die Stelle ist unbefristet ab sofort zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach Mindestlohnvertrag für die gewerblichen Beschäftigten in der Gebäudereinigung.

Anforderungen:

- Berufserfahrung im Reinigungsgewerbe oder ähnlichen Berufen erwünscht
- flexible Arbeitszeitgestaltung, überwiegend abends, auch an Wochenenden
- selbstständiges, eigenverantwortliches Arbeiten
- Zuverlässigkeit

Die Aufgaben beinhalten u. a.:

- Erledigung aller anfallender Reinigungsarbeiten (Unterhaltsreinigung) in kommunalen Gebäuden, z. B. Grundschule mit Turnhalle, Gemeinde- und Bürgerzentrum, Erlebnisbad, Haus des Gastes

Ihrer Bewerbung fügen Sie bitte bei:

- ein aussagekräftiges Anschreiben
- einen aktuellen Lebenslauf
- Nachweise über Schul-/Berufsabschlüsse
- evtl. vorhandene Arbeitszeugnisse/Beurteilungen

Ihre Bewerbung schicken Sie bitte an die Gemeindeverwaltung Cunewalde, Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde oder gern auch per E-Mail an: personalwesen@cunewalde.de.

Schwerbehinderte oder Schwerbehinderten gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis über das Vorliegen einer Schwerbehinderung ist der Bewerbung bitte in Kopie beizufügen.

Die Bewerbungsfrist endet am **30.06.2023**.

Datenschutzhinweis:

Mit Ihrer Bewerbung willigen Sie ein, dass Ihre Daten bis zu Beendigung des Auswahlverfahrens gespeichert und verarbeitet werden.

Einwohnermeldeamt/Standesamt geschlossen!

Aufgrund von Weiterbildungsmaßnahmen bleibt das **Einwohnermeldeamt** und **Standesamt** zu folgenden Zeiten geschlossen:

Mittwoch, den 14. Juni 2023 ganztägig
Donnerstag, den 15. Juni 2023 ganztägig
Dienstag, den 20. Juni 2023 in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Wir bitten um Beachtung!

Ausschreibung Pacht von Landwirtschaftsflächen

Der Freistaat Sachsen, vertreten durch den Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement, Geschäftsbereich Zentrales Flächenmanagement Sachsen (ZFM), bietet nachfolgende Landwirtschaftsflächen zur Pacht an:

Gemeinde: Cunewalde
Gemarkung(en): Niedercunewalde, Obercunewalde

Grundstücksgröße (in ha): 6,9635

Objektbeschreibung: Zur Verpachtung werden angeboten Landwirtschaftsflächen in den Gemarkungen Nieder- und Obercunewalde. Insgesamt handelt es sich um 4 Flurstücke, welche als Ackerland, Grünland und Sonstiges (Laubwald, Bach) ausgewiesen sind. Die Gesamtgröße beträgt 6,9635 ha. Die Vertragslaufzeit beträgt 5 Jahre. Im Vertrag enthalten ist die einmalige Option des Pächters zur Verlängerung der Vertragslaufzeit um 5 Jahre. **Die Pacht erfolgt ausschließlich paketweise. Die Verpachtung einzelner Flurstücke aus dem Angebot wird ausgeschlossen. Die Kenntnis der Allgemeinen Informationen des SIB, Geschäftsbereich ZFM zum Verfahren bei Verpachtung von landwirtschaftlichen Flächen wird mit der Abgabe des Gebotes bestätigt.** Für die Abgabe des Angebotes ist das Formblatt „Pachtgebot landwirtschaftliche Flächen“ zwingend zu verwenden.

Verpachtungszeitraum: 01.01.2024 bis 31.12.2028

Neben einem Formblatt für Ihr Pachtgebot finden Sie Informationen des ZFM zum Verfahren bei Verpachtung von Landwirtschaftsflächen unter www.immobilien.sachsen.de.

Wir erwarten Ihr Angebot bis zum 31.07.2023 in einem verschlossenen Umschlag an:

**Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement, Geschäftsbereich Zentrales Flächenmanagement Sachsen Außenstelle Bautzen
 Fabrikstraße 48
 02625 Bautzen**

Hinweis auf weitere Veröffentlichungen und Publikationen der Gemeindeverwaltung Cunewalde

Auf unserer **Homepage www.cunewalde.de** können Sie unter den Rubriken

Gemeinde- und Bürgerzentrum/ Satzungen und Verordnungen alle aktuellen Satzungen und Verordnungen der Gemeinde zu den Themen einsehen:
 • allgemeine Verwaltung

- Finanzen
- öffentliche Sicherheit und Ordnung
- Schulen,
- Kindertagesstätten
- Kultur, Freizeit, Sport
- Bauwesen und öffentliche Einrichtungen

und Sie finden unter

Gemeinde- und Bürgerzentrum/Anträge Merkblätter, Formulare

- Formulare zu verschiedensten Anträgen
- gemeindliche Informationsblätter zu verschiedenen Themen (Verkehrsberuhigung, Winterdienst, Gästetaxe, Hundehalter, Waldbesitzer,

Gewässerunterhaltung u. v. m.)
 • verschiedene Fachvorträge und Informationen aus länger zurückliegenden Ereignissen und/oder Gemeinderatssitzungen

**Ihr Bürgermeister,
 Thomas Martolock**

Baustelle Obercunewalde

Die alte Brücke ist weg

Wie angekündigt sind die Bauarbeiten auf der Hauptstraße im Oberdorf angefallen. In den letzten Maitagen ist die alte Brücke abgerissen worden, zuvor war die sogenannte Wasserhaltung in den Dorfbach eingebaut worden.

Von den Verkehrsteilnehmern wird seitdem viel Geduld verlangt. Die Umleitungsstrecke ist lang, die Wartezeiten sind es auch. Dass sie tatsächlich 8 Minuten dauert, erscheint vielen Betroffenen als eindeutig zu lang. Hier sollte, ja muss noch einmal eine Überprüfung her. Vielleicht erhört die Straßenverkehrsbehörde die kritische Anmerkung aus dem Ort. Es wäre notwendig und wünschenswert, schließlich müssen wir bis Ende des Jahres mit der Umleitung klar kommen.

In der öffentlichen Kritik steht wohl auch die Einrichtung der Bushaltestelle unmittelbar vor der Ampel auf Höhe Bäckerei Nikol. Hier macht man sich Sorge um die Sicherheit der ein- bzw. vor allem aussteigenden Fahrgäste. Die Situation habe ich zweimal selbst Beobachtungen unterzogen und festgestellt, dass in diesen Fällen die Busfahrer verantwortungsvoll gehandelt haben. Sowohl der Zu- als auch der Ausstieg erfolgte an der Bushaltestelle. Beson-

ders beim Ausstieg darf der Busfahrer die Fahrgäste erst direkt am Haltepunkt raus lassen, nicht etwa irgendwo im Haltebereich während der Rotphase. Das sollte den beauftragten Busunternehmen noch einmal ans Herz gelegt werden.

Kritik ist aber auch in andere Richtungen angezeigt. Nach dem Motto „Was interessieren mich Verkehrszeichen!“ sind nicht wenige Verkehrsteilnehmer unterwegs. Da werden die Schilder „Einfahrt verboten“ kategorisch ignoriert und Tempo 30 ist vielen zu langsam. Hinzu kommt noch der Einfallsreichtum von Fahrern, die Umgehungsmöglichkeiten suchen. Sie trifft man auf dem Streitbusweg auf dem Czorneboh genauso wie auf dem Bierweg, der noch nicht einmal freigegeben worden ist. Auf beiden Verkehrswegen werden in Kürze Schranken aufgestellt, auf die Beschränkung wird mit Schildern hingewiesen. Wer sich sein Auto kaputt fahren will, dem seien die Brettstraße oder andere Feldwege empfohlen! Ehrlich mal: Ist es das wert? Wohl kaum!

Im Übrigen: Es wird verstärkt Polizeikontrollen geben und bei Verstößen kann das richtig teuer werden.

M. Hempel



31. Mai 2023. Die Brücke ist zurückgebaut. Unverzüglich ist der Neubau begonnen worden.

Bierweg am Bieleboh

Abnahme Mitte Juni

Nach mehrmaligem Verschieben wird der Bierweg Mitte Juni wohl abgenommen. Ob dann noch Restleistungen zu erledigen sind, bleibt abzuwarten. Fakt ist, dass mit der Abnahme und Freigabe die angekündigte Beschränkung an zwei Stellen vollzogen wird einschließlich Beschilderung. Vorgesehen sind Schranken etwa auf Höhe Schwarzer

Winkel und Höhe „Fahnenfichte“. Der Bierweg ist amtlich als beschränkt öffentlicher Weg/Wanderweg gewidmet. Die Widmungsbeschränkung ist festgesetzt auf Land- und Forstwirtschaftlicher Verkehr frei und frei für Fußgänger und Radfahrer.

M. Hempel

Ortsnachbar Halbendorf

Bürgermeister sieht Handlungsbedarf

Mit einem Schreiben an den Bürgermeister der Stadt Schirgiswalde-Kirschau und die dortigen Stadträte hat Bürgermeister Thomas Martolock den städtebaulichen Zustand in unmittelbarer Nachbarschaft zum Ortsteil Weigsdorf-Köblitz als kritikwürdig bezeichnet und darum gebeten, dem mehr Aufmerksamkeit zu schenken. Direkt am Eingang zum Staatlich

anerkannten Erholungsort Cunewalde sei der Zustand der Gebäude auf Halbendorfer Flur bedenklich. Er verwies zudem darauf, dass es Fördermöglichkeiten gäbe, um leerstehende Gebäude zu sanieren oder aber Brachen zu beseitigen. Dafür gibt es in Cunewalde zahlreiche Beispiele.

M. Hempel



Wartesituation an der Ampel. Vielen Verkehrsteilnehmern dauert es zu lange!

Familienpass des Freistaates Sachsen

Um den familiären Zusammenhalt durch gemeinsame Erlebnisse zu stärken und um Familien mit mehreren Kindern den Zugang zu den kulturellen Einrichtungen des Freistaates Sachsen zu erleichtern, gibt es bereits seit über 20 Jahren den Sächsischen Familienpass. Mit diesem Pass können anspruchsberechtigte Eltern mit ihren Kindern kostenlos viele staatliche Einrichtungen besuchen.

Ausgewählte Kommunen und private Institutionen unterstützen diese familienfreundliche Initiative der Sächsischen Staatsregierung. Sie bieten den Inhabern eines Familienpasses in ihren Kultur- und Freizeiteinrichtungen weitere Vergünstigungen an.

Wer erhält einen Familienpass?

Den Sächsischen Familienpass erhalten

- Eltern mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern,

- Alleinerziehende mit mindestens zwei kindergeldberechtigten Kindern,
- Eltern mit einem kindergeldberechtigten schwerbehinderten Kind (Grad der Behinderung mindestens 50 %),

wenn sie in häuslicher Gemeinschaft leben und ihren ständigen Wohnsitz im Freistaat Sachsen haben.

Wo erhält man den Familienpass?

Die jeweils zuständige Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung stellt den Sächsischen Familienpass aus. Es besteht allerdings kein Rechtsanspruch auf einen Familienpass. In unserer Gemeinde wird der Familienpass vom Einwohnermeldeamt Cunewalde, Hauptstraße 19, Zimmer 313 ausgestellt.

Welche Unterlagen sind vorzulegen?

Der antragstellende Elternteil legt sei-

nen Personalausweis bzw. einen Reisepass und eine Bescheinigung der Familienkasse über die kindergeldberechtigten Kinder vor.

Da der Familienpass einkommensunabhängig ist, erfolgt keine Prüfung der Einkommens- und Vermögensverhältnisse. Bei einem kindergeldberechtigten, schwerbehinderten Kind wird die Vorlage des Schwerbehindertenausweises benötigt.

Wie lange gilt der Familienpass?

Die Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung legt die Geltungsdauer fest und vermerkt diese im Familienpass. Der Familienpass gilt grundsätzlich ein Kalenderjahr. Sind alle Kinder, für die Eltern Kindergeld erhalten, unter 18 Jahre alt, kann der Familienpass sogar bis zum Ende des übernächsten Jahres ausgestellt werden. Vollendet jedoch ein Kind das 18. Lebensjahr innerhalb des ersten Geltungsjahres,

muss der Familienpass im nächsten Kalenderjahr neu beantragt werden.

Was kann man mit dem Familienpass unternehmen?

Inhaber des Familienpasses sind die Eltern. Sie sind berechtigt, gemeinsam mit den eingetragenen Kindern (oder auch nur mit einem eingetragenen Kind) kulturelle Einrichtungen (Museen, Sammlungen, Schlösser, Burgen und Gärten) des Freistaates Sachsen kostenlos zu besuchen. Für Eltern ohne ein eingetragenes Kind oder für ein eingetragenes (auch volljähriges) Kind ohne begleitenden Elternteil gilt der kostenlose Eintritt nicht, da der Familienpass besonders das gemeinsame Erleben der Eltern mit ihren Kindern unterstützt.

Eine Übersicht der entsprechenden Einrichtungen erhalten Sie in Form eines Faltblattes beim Einwohnermeldeamt Cunewalde.

HAUPTSATZUNG der Gemeinde Cunewalde

Aufgrund von § 4 Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 9. Februar 2022 (SächsGVBl. S. 134), hat der Gemeinderat der Gemeinde Cunewalde mit Beschluss vom 22.03.2023 in Kraft getreten am 10.06.2023 mit der Mehrheit der Stimmen aller Mitglieder des Gemeinderates folgende Hauptsatzung beschlossen:

Abschnitt I Organe der Gemeinde

§ 1 Organe der Gemeinde

Die Organe der Gemeinde sind der Gemeinderat und der Bürgermeister.

Abschnitt II Gemeinderat

§ 2 Rechtsstellung und Aufgaben

Der Gemeinderat ist die Vertretung der Bürger und das Hauptorgan der Gemeinde. Er führt die Bezeichnung Gemeinderat. Der Gemeinderat legt die Grundsätze für die Verwaltung der Gemeinde fest und entscheidet über alle Angelegenheiten der Gemeinde, soweit nicht der Bürgermeister kraft Gesetzes zuständig ist oder ihm der Gemeinderat bestimmte Angelegenheiten überträgt. Der Gemeinderat überwacht die Ausführung seiner Beschlüsse und sorgt beim Auftreten von Missständen in der Gemeindeverwaltung für deren Beseitigung durch den Bürgermeister.

§ 3 Zusammensetzung des Gemeinderates

- (1) Der Gemeinderat besteht aus den Gemeinderäten und dem Bürgermeister als Vorsitzenden.
- (2) Die Zahl der Gemeinderäte bemisst sich nach § 29 Abs. 2 SächsGemO auf 16.

§ 4 Beschließende Ausschüsse und deren Aufgaben

- (1) Es werden folgende beschließende Ausschüsse gebildet:

1. der Technische Ausschuss
2. der Finanzausschuss

- (2) Jeder dieser Ausschüsse besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzenden und 6 weiteren Mitgliedern des Gemeinderates. Der Gemeinderat bestellt die Mitglieder und deren Stellvertreter in gleicher Zahl widerruflich aus seiner Mitte. Er kann sachkundige Einwohner widerruflich als beratende Mitglieder in die einzelnen Ausschüsse berufen. Ihre Zahl darf die der Gemeinderäte in den einzelnen Ausschüssen nicht

erreichen. Sie sind ehrenamtlich tätig und haben kein Stimmrecht.

- (3) Den beschließenden Ausschüssen werden die in den §§ 5 und 6 bezeichneten Aufgabengebiete zur dauernden Erledigung übertragen. Im Rahmen ihrer Zuständigkeit entscheiden die beschließenden Ausschüsse an Stelle des Gemeinderates. Innerhalb ihres Geschäftskreises sind die beschließenden Ausschüsse zuständig für:
 1. die Bewirtschaftung der Mittel nach dem Haushaltplan, soweit der Betrag im Einzelfall mehr als 25.000 EURO netto, aber nicht mehr als 150.000 EURO netto beträgt;
 2. die Zustimmung zu überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen von mehr als 20.000 EURO netto, aber nicht mehr als 100.000 EURO netto im Einzelfall.

Die vorgenannten Wertgrenzen beziehen sich auf den jeweiligen wirtschaftlichen Vorgang, vorbehaltlich der Ermächtigung des Bürgermeisters nach § 10, Abschnitt 2 Pkt. 3. Die Zerlegung eines solchen Vorganges in mehrere Teile zur Begründung einer anderen Zuständigkeit ist nicht zulässig. Bei voraussehbar wiederkehrenden Leistungen bezieht sich die Wertgrenze auf den Jahresbetrag.

- (4) Ergibt sich, dass eine Angelegenheit für die Gemeinde von besonderer Bedeutung ist, können die beschließenden Ausschüsse die Angelegenheit dem Gemeinderat zur Beschlussfassung unterbreiten. Lehnt der Gemeinderat eine Behandlung ab, entscheidet der zuständige beschließende Ausschuss.
- (5) Angelegenheiten, deren Entscheidung dem Gemeinderat nach § 41 Abs. 2 SächsGemO vorbehalten ist, sollen den beschließenden Ausschüssen innerhalb ihres Aufgabengebieten zur Vorberatung zugewiesen werden. Anträge, die nicht vorberaten worden sind, müssen auf Antrag des Vorsitzenden oder von 1/5 aller Mitglieder des Gemeinderates den zuständigen beschließenden Ausschüssen zur Vorberatung überwiesen werden.

§ 5 Aufgaben des Technischen Ausschusses

- (1) Die Zuständigkeit des Technischen Ausschusses umfasst folgende Aufgabengebiete:
 1. Bauleitplanung und Bauwesen (Hoch- und Tiefbau, Vermessung)
 2. Versorgung und Entsorgung
 3. Straßenbeleuchtung, technische Verwaltung der Straßen, Bauhof, Fuhrpark

4. Verkehrswesen
5. Technische Verwaltung gemeindeeigener Gebäude
6. Technische Verwaltung von Sport-, Spiel, Bade-, Freizeiteinrichtungen, Park- und Gartenanlagen
7. Umweltschutz, Landschaftspflege und Gewässerunterhaltung.
8. Vergabe Feuerwehrwesen

- (2) Innerhalb des vorgenannten Geschäftskreises entscheidet der Technische Ausschuss über:

1. die Erklärung des Einvernehmens der Gemeinde bei der Entscheidung über
 - a) die Zulassung von Ausnahmen von der Veränderungssperre,
 - b) die Zulassung von Ausnahmen und die Erteilung von Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes,
 - c) die Zulassung von Vorhaben während der Aufstellung eines Bebauungsplanes,
 - d) die Zulassung von Vorhaben innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile,
 - e) die Zulassung von Vorhaben im Außenbereich, wenn die jeweilige Angelegenheit für die städtebauliche Entwicklung der Gemeinde nicht von grundsätzlicher Bedeutung oder von besonderer Wichtigkeit ist,
 - f) die Teilungsgenehmigungen
2. die Stellungnahmen der Gemeinde zu Bauanträgen,
3. die Genehmigung der Bauunterlagen kommunaler Bauvorhaben,
4. die Vergabe der Lieferungen und Leistungen für die Bauausführung (Vergabebeschluss) in Höhe der Bewirtschaftungsbefugnis nach § 4 Absatz 3.
5. Anträge auf Zurückstellung von Baugesuchen und von Teilungsgenehmigungen,
6. die Erteilung von Genehmigungen und Zwischenbescheiden für Vorhaben und Rechtsvorgänge nach dem zweiten Kapitel des Baugesetzbuches (Städtebauordnung).

§ 6 Aufgaben des Finanzausschusses

- (1) Die Zuständigkeit des Finanzausschusses umfasst folgende Aufgabengebiete:
 1. Finanz- und Haushaltswirtschaft
 2. Abgabenangelegenheiten
 3. Wirtschaftsförderung
 4. Unternehmensbeteiligung, kommunale Unternehmen, Betriebe gewerblicher Art, Eigenbetriebe
 5. Wahrnehmung der Aufgaben des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes Kultur Cunewalde gemäß der Betriebsatzung
 6. Immobilienmanagement

- (2) Innerhalb des vorgenannten Geschäftskreises entscheidet der Finanzausschuss über:

1. die Bewilligung von nicht im Haushaltplan einzeln ausgewiesenen Zuschüssen von mehr als 1.000 EURO, aber nicht mehr als 5.000 EURO im Einzelfall,
2. die Stundung von Forderungen von mehr als 2 Monaten bis zu 6 Monaten und von mehr als 1.500 EURO, von mehr als 6 Monaten und von mehr als 1.500 EURO bis zu einem Höchstbetrag von 20.000 EURO,
3. den Verzicht auf Ansprüche der Gemeinde oder die Niederschlagung solcher Ansprüche, die Führung von Rechtsstreitigkeiten und den Abschluss von Vergleichen, wenn der Verzicht oder die Niederschlagung, der Streitwert oder bei Vergleichen das Zugeständnis der Gemeinde im Einzelfall mehr als 1.000 EURO, aber nicht mehr als 25.000 EURO beträgt,
4. die Veräußerung und dingliche Belastung, der Erwerb und Tausch von Grundeigentum oder grundstücksgleichen Rechten im Wert von mehr als 2.000 EURO, aber nicht mehr als 5.000 EURO im Einzelfall,
5. Verträge über die Nutzung von Grundstücken oder beweglichem Vermögen bei einem jährlichen oder Pachtwert von mehr als 5.000 EURO, aber nicht mehr als 25.000 EURO im Einzelfall, jedoch nicht bei der Vermietung gemeindeeigener Wohnungen,
6. die Veräußerung von beweglichem Vermögen von mehr als 5.000 EURO, aber nicht mehr als 15.000 EURO im Einzelfall,
7. die Entscheidung über die Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gemäß § 73 Abs. 5 SächsGemO,
8. alle übrigen Angelegenheiten, für die nicht nach § 5 Abs. 1 der Technische Ausschuss zuständig ist.

§ 7 Beratende Ausschüsse und deren Aufgaben

- (1) Es werden folgende beratende Ausschüsse gebildet:
Der Ausschuss für Personalangelegenheiten

- (2) Der Ausschuss besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzenden sowie 4 weiteren Mitgliedern des Gemeinderates. Der Gemeinderat bestellt die Mitglieder und deren Stellvertreter widerruflich aus seiner Mitte.

Es können weitere sachkundige Bürger in den Ausschuss berufen werden bzw. zu einzelnen Angelegenheiten hinzugezogen werden. Die

(Fortsetzung auf Seite 7)

HAUPTSATZUNG (Fortsetzung von Seite 6)

Zahl darf die der Gemeinderäte nicht erreichen.

- (3) Den beratenden Ausschüssen werden folgende Aufgabengebiete zur dauernden Erledigung übertragen:
 - **Ausschuss für Personalangelegenheiten**
 - Erarbeitung von Besetzungsvorschlägen für seitens der Gemeinde ausgeschriebene Mitarbeiterstellen, soweit deren Besetzung Angelegenheit des Gemeinderates ist, zur Vorlage im Gemeinderat;
 - Beratung über Vorlagen und Vorschläge des Bürgermeisters zu strukturellen Änderungen innerhalb der Gemeindeverwaltung;
 - Beratung zu weiteren Personalangelegenheiten, soweit diese direkte beabsichtigte Veränderungen von Arbeitsverhältnissen bzw. Rechtsstellungen von Angestellten und Arbeitnehmern der Gemeindeverwaltung betreffen.

**Abschnitt III
Bürgermeister**

§ 8 Rechtsstellung des Bürgermeisters

- (1) Der Bürgermeister ist Vorsitzender des Gemeinderates und Leiter der Gemeindeverwaltung. Er vertritt die Gemeinde.
- (2) Der Bürgermeister ist hauptamtlicher Beamter auf Zeit. Seine Amtszeit beträgt 7 Jahre.

§ 9 Aufgaben des Bürgermeisters

- (1) Der Bürgermeister ist für die sachgemäße Erledigung der Aufgaben und den ordnungsmäßigen Gang der Gemeindeverwaltung verantwortlich und regelt die innere Organisation der Gemeindeverwaltung. Er erledigt in eigener Zuständigkeit die Geschäfte der laufenden Verwaltung und die ihm sonst durch Rechtsvorschrift oder vom Gemeinderat übertragenen Aufgaben.
- (2) Dem Bürgermeister werden folgende Aufgaben zur Erledigung dauernd übertragen, soweit es sich nicht bereits um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt:
 - 1. die Bewirtschaftung der Mittel nach dem Haushaltsplan bis zum Betrag von 25.000 EURO netto im Einzelfall,
 - 2. die Zustimmung zu überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben bis zu 20.000 EURO netto im Einzelfall,
 - 3. Die Bestätigung von Nachträgen in Höhe der Bewirtschaftungsbefugnis nach Nr. 1 und 2,
 - 4. die Einstellung und Entlassung von Beschäftigten nach TVöD-Entgeltgruppen 1 bis 6 Aushilfsbeschäftigten, Auszubildenden,

- Praktikanten und anderen in Ausbildung stehenden Personen,
- 5. die Bewilligung von nicht im Haushaltsplan einzeln ausgewiesenen Zuschüssen bis zu 1.000 EURO im Einzelfall,
- 6. die Stundung von Forderungen im Einzelfall bis zu 2 Monaten in unbeschränkter Höhe, von mehr als 2 Monaten bis zu 6 Monaten zu einem Höchstbetrag von 1.500 EURO,
- 7. den Verzicht auf Ansprüche der Gemeinde und die Niederschlagung solcher Ansprüche, die Führung von Rechtsstreitigkeiten und den Abschluss von Vergleichen, wenn der Verzicht oder die Niederschlagung, der Streitwert oder bei Vergleichen das Zugeständnis der Gemeinde im Einzelfall nicht mehr als 1.000 EURO beträgt,
- 8. die Veräußerung und dingliche Belastung, der Erwerb und Tausch von Grundeigentum oder grundstücksgleichen Rechten im Wert bis zu 2.000 EURO im Einzelfall,
- 9. Verträge über die Nutzung von Grundstücken oder beweglichem Vermögen bis zu einem jährlichen Miet- oder Pachtwert von 5.000 EURO im Einzelfall,
- 10. Verträge über die Vermietung kommunaler Wohnungen, soweit die Vermietungsbedingungen nicht von den grundsätzlichen Vorgaben des Gemeinderates abweichen,
- 11. die Veräußerung von beweglichem Vermögen bis zu 5.000 EURO im Einzelfall,
- 12. die Bestellung von Sicherheiten, die Übernahme von Bürgschaften und von Verpflichtungen aus Gewährverträgen und den Abschluss der ihnen wirtschaftlich gleichkommen Rechtsgeschäfte, soweit sie im Einzelfall den Betrag von 5.000 EURO nicht übersteigen.

§ 10 Stellvertretung des Bürgermeisters

Der Gemeinderat bestellt aus seiner Mitte einen 1. und einen 2. Stellvertreter, die in dieser Reihenfolge die auf Verhinderungsfälle des Bürgermeisters beschränkte Stellvertretung ausüben.

§ 11 Gleichstellungsbeauftragte

- (1) Der Gemeinderat bestellt einen Beauftragten für die Gleichstellung von Frau und Mann. Der Beauftragte ist ehrenamtlich tätig.
- (2) Aufgabe des/der Gleichstellungsbeauftragten ist es, in der Gemeindeverwaltung auf diese Verwirklichung des Grundrechts der Gleichberechtigung von Männern und Frauen (Art. 3 Abs. 2 des Grundgesetzes) hinzuwirken.

Wichtige Termine für Steuerzahler!

- 30.06.23: Jahresbeitrag Hundesteuer
- 01.07.23: Jahresbeitrag Grundsteuer
Jahresbeitrag Abo CBZ

Alle Steuerzahler, die nicht am Bankeinzugsverfahren teilnehmen, werden aufgefordert, spätestens bis zu diesem Zeitpunkt die fälligen Zahlungen zu entrichten.

Nichtzahlung oder verspätete Zahlung verursacht Ihnen zusätzliche Kosten in Form von Mahngebühren und Säumniszuschlägen. Eine Möglichkeit der fristgemäßen Zahlung ist die Teilnahme am Lastschriftinzug. Das Formular für eine Einzugsermächtigung finden sie unter

www.cunewalde.de/Formulare/Einzugsermächtigung.

Kämmerei

Dazu gehört insbesondere die Eintragung frauenspezifischer Belange in die Arbeit von Gemeindevertretern und Gemeindeverwaltung sowie die Mitwirkung an Maßnahmen der Gemeindeverwaltung, die Gleichstellung von Männern und Frauen, die Vereinbarkeit von Familien und Beruf in der beruflichen Lage von Frauen berühren.

- (3) Der/Die Gleichstellungsbeauftragte ist in der Ausübung seiner/ihrer Tätigkeit unabhängig und kann an den Sitzungen des Gemeinderates sowie der für seinen/ihren Aufgabenbereich zuständigen Ausschüsse mit beratender Stimme teilnehmen. Der Bürgermeister hat den Gleichstellungsbeauftragten/die Gleichstellungsbeauftragte über geplante Maßnahmen gem. Abs. 2 rechtzeitig und umfassend zu unterrichten.

**Abschnitt IV
Mitwirkung der Bürgerschaft**

§ 12 Einwohnerversammlung

Allgemein bedeutsame Gemeindeangelegenheiten sollen mit den Einwohnern erörtert werden.

Zu diesem Zweck soll der Gemeinderat mindestens zweimal im Jahr eine Einwohnerversammlung anberaumen.

Außerdem ist eine Einwohnerversammlung anzuberaumen, wenn dies von den Einwohnern beantragt wird. Der Antrag muss unter Bezeichnung der zu erörternden Angelegenheiten schriftlich eingereicht werden. Der Antrag muss von mindestens 5 von Hundert der Einwohner, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, unterzeichnet sein.

§ 13 Einwohnerantrag

Der Gemeinderat muss Gemeindeangelegenheiten, für die er zuständig ist, innerhalb von drei Monaten behandeln, wenn dies von den Einwohnern beantragt wird. Der Antrag muss unter Bezeichnung der zu behandelnden Angelegenheit schriftlich eingereicht werden. Der Antrag muss von mindestens 5 v.H. der Einwohner, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, unterzeichnet sein.

§ 14 Bürgerbegehren

Die Durchführung eines Bürgerentscheides nach § 24 SächsGemO kann

schriftlich von Bürgern der Gemeinde beantragt werden (Bürgerbegehren). Das Bürgerbegehren muss mindestens von 5 v.H. der Bürger der Gemeinde unterzeichnet sein.

§ 15 In-Kraft-Treten / Außer-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Hauptsatzung der Gemeinde vom 18.12.2013 in der Fassung vom 19.08.2015 außer Kraft.

Cunewalde, den 27.03.2023

Thomas Martolock, Bürgermeister

Hinweise nach § 4 (4) SächsGemO: Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig.

Dies gilt nicht, wenn

- 1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
- 2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
- 3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
- 4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschrift gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Bekanntmachungsvermerke

Die Hauptsatzung und deren Änderungen sind im Amtsblatt der Gemeinde Cunewalde „Czorneboh-Bieleboh-Zeitung“ öffentlich bekannt gemacht worden.

Hauptsatzung Czorneboh-Bieleboh-Zeitung Nr. 6 vom 10.06.2023

Auch im Flurneuordnungsverfahren gilt:

CBZ-Leser wissen mehr – bisher in 33 Ausgaben seit 2011!

Liebe Grundstückseigentümer, über die relativ große Anzahl von ca. 50 Grundstückseigentümern bei der öffentlichen Teilnehmerversammlung der Teilnehmergemeinschaft Ländliche Neuordnung Cunewalde am 26. April habe ich mich sehr gefreut – die Praxis, wonach wir eine Einwohnerversammlung mit einer anschließenden Teilnehmerversammlung gemeinsam abhalten möchten, hat sich also bewährt. Somit ist auch eine zeitgleiche Information von Gemeinderäten (die vielfach auch Grundstückseigentümer und somit auch Mitglied der Teilnehmergemeinschaft sind) gegeben. Relativ bedeutet aber auch, dass ca. 50 von 2.000 Grundstückseigentümern anwesend waren. In unserer Gemeinde wurde 2011 das größte Verfahren zur Ländlichen Neuordnung im gesamten Landkreis Bautzen, gleichzeitig eines der flächengrößten Verfahren im gesamten Freistaat, eröffnet. Zirka 90 % des Gemeindegebietes und noch Teile des Nachbarortsteiles Halbendorf sind in dem 2.583 ha großen Verfahrensgebiet mit 2.700 Besitzständen (Eigentümern) vereinigt – die Durchschnittsgröße solcher Gebiete im Freistaat liegt bei ca. 600 ha.

Wir haben – die Gemeinde Cunewalde an sich, aber auch jeder einzelne Grundstückseigentümer – mit diesem Verfahren sehr viele und langfristige finanzielle und bauliche Möglichkeiten an die Hand bekommen, die positiv auf die nächste Generation und gleichzeitig auch mehrere Legislaturperioden des Gemeinderates hinauswirken.

Was mit dem Ausbau der **Zufahrtsstraße** zur Czornebohbaude – ohne deren Ausbau die Baude nicht saniert worden wäre – 2015 begann und aktuell den Ausbau des **Bierweges** auf einer Länge von fast 2 Kilometern beinhaltet, wird sich bis weit in die 2030er Jahre hinein noch auf viele weitere wichtige Baumaßnahmen erstrecken. Als Beispiele seien hierbei 3 **Hochwasserrückhaltemaßnahmen** in Obercunewalde, die **Brettstraße** in Obercunewalde, der **Siebenhügelweg** in Weigsdorf-Köblitz, die komplette **Straße nach Ziegleretal** und die **Straße nach Cosul** genannt. Darüber hinaus sind auch Maßnahmen der sogenannten **Dorferneuerung** und Dorfentwicklung in der Ortslage

denkbar, ein Schwerpunkt soll hier in den nächsten Jahren der Bereich der **Rabinke** bis zur **Reichenstraße** sein.

Wir sind in der glücklichen Lage, solange die Gemeinde den Eigenanteil von 17 % bei einem Fördersatz von 83 % dauerhaft aufbringt, schon jetzt auf eine langfristige bis in die 2030er Jahre gesicherte Fördermittelbereitstellung zurückzugreifen.

Zur Erinnerung: Auch die Sanierungs- und Denkmalschutzgebiete in Nieder- und Mittelcunewalde hatten, obwohl sie weniger als 50 ha groß waren, Förderlaufzeiten von 15 Jahren. Über einen solchen Zeitraum sind logischerweise viele Dinge Änderungen unterworfen, Baukosten ebenso wie geänderte Eigentumsverhältnisse und auch die Prioritätensetzung von Baumaßnahmen.

Die meisten anderen Bürgermeisterkolleginnen und -kollegen im Landkreis blicken – einmal mehr – neidisch auf unsere Gemeinde und die Möglichkeiten, die wir im Verfahren haben.

Flurneuordnungsverfahren haben den Hauptauftrag – und dafür wird der Großteil der Förderung zur Verfügung gestellt – land- und forstwirtschaftliche Strukturen im Gemeindegebiet zu verbessern und durch einen ländlichen Wegeausbau und bessere Grundstückszuschnitte den Forst- und Landwirten bessere Bewirtschaftungsmöglichkeiten zu geben.

Dass auch viele Grundstückseigentümer in der Ortslage hiervon partizipieren, z. B. durch umfangreichste Vermessungsleistungen, die Bund, Land und Landkreis hier nahezu kostenlos für die Bürger erbringen, ist praktisch ein Nebeneffekt. Dieser ist im Interesse aller Bürgerinnen und Bürger gewollt, aber gerade die umfangreichen Vermessungsarbeiten führen bei allen Flurneuordnungsverfahren zu derartig hohen Laufzeiten.

Übrigens sind klassische Katastervermessungsaufträge, **unabhängig der Flurneuordnung, jederzeit möglich und vielfach auch notwendig (z. B. bei Grundstücksteilungen, Bauplätzen o. ä.) – dann aber zu eigenen Kosten im Auftrag der Grundstückbesitzer.**

Auch in der Partnergemeinde Schefflenz im Neckar-Odenwaldkreis läuft das Verfahren seit 25 Jahren.



Eines der bisher größten Vorhaben der Teilnehmergemeinschaft war der Ausbau der Zufahrt zum Czorneboh im Jahre 2015.

Ich bin als ehrenamtliches gewähltes Mitglied des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft genauso wie die weiteren Vorstandsmitglieder über die Anzahl der teilnehmenden Bürger und die zahlreich gestellten Fragen dankbar.

An einer Stelle habe ich jedoch eine Bitte:

Eine Information der Grundstückseigentümer in derart großem Umfang ist rechtlich über die Amtsblätter der Gemeinden vorgeschrieben, denn es ist praktisch unmöglich, in jedem Fall mehrere 100 oder gar 1.000 Grundstückseigentümer anzuschreiben. Hierfür gelten auch im Vermessungswesen eindeutige gesetzliche Vorschriften zu allgemeinen öffentlichen Bekanntmachungen – und das sind Amtsblätter!

Wir haben **seit 2011** allein in unserer **CBZ in 33** Ausgaben mit amtlichen Bekanntmachungen und redaktionellen Artikeln über das Flurneuordnungsverfahren informiert, einzelne öffentliche Bekanntmachungen von Vermessungen noch nicht einmal inbegriffen. Jeder Grundstückseigentümer hatte zudem zu Beginn des Verfahrens sog. Legitimationsschreiben der Flurneuordnungsbehörde erhalten, die u. a. dazu dienten, unklare/offene Eigentumsfragen zu klären oder auch viele wasserrechtliche Belange (sog. Wasserbücher) und Unterhaltungslasten an Ufermauern.

Hinzu kommen gebietsbezogene Anwohnerversammlungen, wie im Bereich Polenzstraße mit jeweils schriftlichen Einladungen. Seit meh-

renen Jahren sind in jeder Monatsausgabe die Kontaktdaten des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft Ländliche Neuordnung auf Seite 2 angeführt:

Herr Adler, Tel.: 03591 5251-62433; Mail: wieland.adler@lra-bautzen.de
Frau Westphal, Tel.: 03591 5251-62417; Mail: ines.westphal@lra-bautzen.de

Mehr ist einerseits schon praktisch nicht möglich, aber auch rechtlich nicht nötig (rechtlich notwendig sind nur klassische amtliche Bekanntmachungen). Dass darüber hinaus (wie von einem Gast empfohlen) auch schon seit mehreren Jahren in jeder neuen Ausgabe der CBZ auf die Homepage und die Facebook-Seite der Gemeinde Cunewalde hingewiesen wird, ist hierbei eine weitere Dienstleistung. Wer dann (im Einzelfall) immer noch eine fehlende Informationstransparenz rügt, hat ganz einfach vergessen, dass für ihn als Grundstückseigentümer Informationsrechte genauso wie Informationspflichten gelten. Anders wird auch das Flurneuordnungsverfahren nicht so erfolgreich verlaufen können, das bereits von den Gemeinderäten der **vorvorherigen** Gemeinderatswahlperiode (2009 bis 2014) auf den Weg gebracht wurde.

Kleine Randnotiz: Wir haben damals mit zahlreichen Aufrufen in der CBZ und öffentlichen Einwohnerversammlungen um Mitwirkung in den Arbeitskreisen und Kandidaturen für den Vorstand gebeten und es standen damals ca. 16 Kandidaten unterschiedlichsten Alters und Qualifikationen für den Vorstand zur Verfügung, hiervon wurden 10 durch die damaligen Teilnehmerversammlungen demokratisch als Mitglied oder Stellvertreter gewählt.

Natürlich sind dies keine Erbhöfe, aber wer heute glaubt, die ausnahmslos ehrenamtlich tätigen Vorstandsmitglieder hinterfragen zu müssen, sollte auch sich selbst hinterfragen, warum er damals nicht mit dabei war, obwohl er vielfach schon die Möglichkeit hatte (falls er 2011 schon, wie die meisten Bürger, über 18 war). An fehlenden Informationsmöglichkeiten hat es weder damals noch heute gelegen!

Thomas Martolock,
Bürgermeister

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

Wir trauern um unseren Kollegen, engagierten und beliebten Lehrer, guten Freund

Stephan Oehmcke

Er wurde unerwartet und viel zu früh aus unserer Mitte gerissen.

Unsere Gedanken sind bei seiner Familie und seinen Freunden.

Die Schüler, Lehrer, Mitarbeiter der Oberschule „Wilhelm von Polenz“ Cunewalde

Bundesverband der mittelständischen Wirtschaft (BVMW)

Treffen mit sächsischem Wirtschaftsminister Martin Dulig

Wichtige industriell tätige Mittelständler, die sich als „Spezielle-Interessen-Gruppe Hidden Pearls der Oberlausitz“ zusammengeschlossen haben, trafen sich am 22. Mai mit Wirtschaftsminister Martin Dulig in der „Blauen Kugel“ in Cunewalde. In einem übergebenen Positionspapier wird festgestellt: „Wir unternehmen große Anstrengungen die Herausforderungen eines gelingenden Transformationsprozesses zu organisieren.“

Der Mittelstand, als die Wirtschaftsmacht in der Oberlausitz, fühlt sich in diesem gesellschaftlichen Prozess aber nicht mitgenommen.“

BVMW-Senior-Berater Wilfried Rosenberg stellte nach der Beratung fest: „Die 26 Teilnehmer haben Staatsminister Dulig in einem sehr offenen und kritischen Dialog erlebt, in deren Mittelpunkt die Fachkräftefrage stand. Mehrfach betont wurde, dass auch mit der Anwerbung ausländischer Mitarbeiter, die Lücke nicht zu schließen ist.“

Um Produktivitätsgewinne zu erzielen, sollen die möglichen Förderungen genutzt werden.

Im angekündigten weiteren Dialog mit einem vom Minister beauftragten



Auf Einladung des BVMW nahm Minister Dulig an einer Gesprächsrunde mit Unternehmern in der „Blauen Kugel“ teil.

Ansprechpartner, soll von den Unternehmern konkret dargestellt werden, welche Ansprüche sie haben, um die „Gelingensbedingungen“ für den Mittelstand als regionalen Wertschöpfer zu verbessern.

BVMW – Team Bautzen

Sachsens Wirtschaftsminister Martin Dulig (Mitte) mit BVMW-Seniorberater Wilfried Rosenberg (rechts) und Bürgermeister Thomas Martolock.



Unternehmerstammtisch einmal anders

Viel Anerkennung für den Grundschulstandort der Grundschule „Friedrich Schiller“ und die Cunewalder Kitas

Zirka 30 Unternehmerinnen und Unternehmer aus dem Cunewalder Tal waren der Einladung des Bürgermeisters zum diesjährigen großen Unternehmerstammtisch am 5. Mai in die Grundschule „Friedrich Schiller“ gefolgt. Darüber hinaus gab es eine Premiere – erstmals war auch die Bürgermeisterin unserer Nachbargemeinde Oppach Sylvia Hölzel Gast unseres Unternehmerstammtisches. In den nächsten Jahren, so Bürgermeisterin Hölzel und Bürgermeister Martolock, möchten beide Gemeinden im Bereich der Wirtschaftsförderung und der Ausbildung über die Kreisgrenzen hinweg ihre Zusammenarbeit vertiefen.

So können beide Gemeinden am besten beweisen, jeweils über ihr Tal hinauszublicken.

Schulleiter Michael Binder und die Leiterin der Kita „Pumuckl“ am Standort, Frau Grellmann, stellten, wie angekündigt, nicht nur ihre Einrichtungen vor, sondern gaben auch Einblicke hinter die Kulissen.

Mit Fug und Recht, so die Meinung der anwesenden Gäste, kann man die Grundschule als eine der modernsten in ganz Ostsachsen betrachten und zwar nicht nur baulich, sondern auch hinsichtlich des pädagogischen Konzeptes. Viele städtische Eltern und deren Kinder würden uns um eine solche Einrichtung und ihre Möglichkeiten beneiden, beginnend von großen hellen und schön sanierten Räumen im Altbau, attraktiver Außenanlagen, die sowohl Kindergarten als auch Schule gemeinsam nutzen können und modernsten digitalen Tafeln und Laptops schon für



Bürgermeister Thomas Martolock begrüßte die Cunewalder Unternehmer dieses Mal in der Grundschule „Friedrich Schiller“.

den Unterricht im Grundschulbereich.

Liebevoll begleitet wurde das Ganze von Mitgliedern des Schulfördervereines der Grundschule „Friedrich Schiller“. Dieser Verein feiert in diesem Jahr schon sein 30. Gründungsjubiläum. Er konnte in diesen 30 Jahren schon vielfach auf die Unterstützung der Cunewalder Unternehmerschaft zurückgreifen, denn die ist notwendig, wenn man solche hervorragenden Rahmenbedingungen bieten möchte.

Kinder von heute sind die Belegschaft unserer Unternehmen von morgen – Fortsetzung folgt!

Bereits jetzt ist eine Fortsetzung des Unternehmerstammtisches angesagt. 2024 soll der Unternehmerstammtisch dann an der Wilhelm-von-Polenz-Oberschule stattfinden in einem ähnlichen

Rahmen. Voraussichtlicher Termin ist **Freitag, der 3. oder 10. Mai 2024**, also bitte schon den Termin vormerken!

Kleiner Wunsch aller Gäste und Gastgeber:

Die Anzahl der teilnehmenden Unternehmen ist zwar schon sehr beachtlich, gerade auch im Vergleich zur Gemeinde Oppach (laut Bürgermeisterin Hölzel) – aber angesichts von ca. 200 in Cunewalde ansässigen Handwerken, Selbständigen, Gewerbetreibenden und Industriebetrieben und somit vielen versandten Einladungen durchaus noch ausbaufähig.

Wir werden in den nächsten Wochen über den Auszubildenden in der Gemeindeverwaltung nochmals einen entsprechenden Abgleich aller Kon-

taktdaten veranlassen, damit wir künftig die Einladungen noch zielgerichteter versenden können bzw. überall dort, wo keine Einladung benötigt wird (was auch kein Problem ist), dies entsprechend vermerken.

Alle Gewerbetreibenden werden zudem in diesem Jahr nochmals durch die Gemeindeverwaltung im Zusammenhang mit der Umstellung unserer Homepage www.cunewalde.de angefragt, denn auch hier gilt es, sich gemeinsam zu verlinken (Haben Sie, lieber Unternehmer, schon einen Link auf die Gemeindegseite auf Ihrer Homepage?), um den Wirtschaftsstandort Cunewalde auf unserer Homepage noch besser zu präsentieren.

Thomas Martolock,
Bürgermeister

In eigener Sache:

Offizielle digitale Informationen der Gemeinde Cunewalde erfolgen ausschließlich auf der Homepage www.cunewalde.de und der angeschlossenen Facebook-Seite „Facebook Cunewalde“

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Leser der CBZ, neben unserer im 34. Jahrgang erscheinenden Czorneboh-Bieleboh-Zeitung, die bewusst und hoffentlich noch sehr lange nicht nur ein Amtsblatt, sondern mit vielen redaktionellen Mitteilungen und auch eine Heimatzeitung darstellt – wobei die amtlichen Bekanntmachungen immer von den sonstigen und redaktionellen Bekanntmachungen eindeutig getrennt sind – ist die Gemeinde Cunewalde selbstverständlich auch professionell in den digitalen Medien unterwegs. Unsere offiziellen digitalen Informationsplattformen sind:

- die Homepage www.cunewalde.de (die in diesem Jahr nochmals umfangreich überarbeitet wird und erweitert werden soll) und
- die offizielle Facebook-Seite von Cunewalde (selbstverständlich auch auf der Homepage entsprechend verlinkt)

Natürlich gibt es auch weitere zum Teil professionelle, aber vielfach auch hobby-mäßig in hoher Qualität in der digitalen Welt unter dem Begriff „Cunewalde“ zugängige Adressen.

Auf offizielle Anfrage hin gestatten wir so z. B. eingetragenen gemeinnützigen Vereinen und insbesondere auch Unternehmen die Verwendung des Gemeindelogos und offizielle Verlinkungen, formal rechtlich mit einer schriftlichen Genehmigung.

Gleichzeitig bitte ich jedoch sowohl aus rechtlichen Gründen als auch, weil das eine oder andere Mal Irritationen auftreten können, um Verständnis, dass privaten Personen und Betreibern von Facebook-Seiten oder Internetplattformen ausdrücklich nicht gestattet ist, im Namen der Gemeinde zu agieren.

Aktuell gibt es insbesondere hinsichtlich (an dieser Stelle nicht namentlich genannten Autors) der Facebook-Seite „Geschichtliches Cunewalde“ des Öfteren Irritationen und Rückfragen nicht nur aus der Bürgerschaft heraus, sondern auch von Menschen, die Cunewalde verbunden sind und heute in anderen Regionen Deutschlands leben, viele von ihnen frühere Cunewalder oder auch potentielle Heimkehrer. Genau diese „Heimkehrer“, zum Beispiel die Gene-

ration unserer Kinder und Enkelkinder, die wir, wie schon Generationen vor uns, in die „große weite Welt“ zum Studieren entsandt haben, damit sie zu uns später als ausgebildete Ärzte, Ingenieure, Lehrer zurückkehren, benötigen wir für eine auch in Zukunft lebenswerte Region – sie sind ebenso heimatverbunden, aber vielleicht das eine oder andere Mal auch etwas zukunfts zugewandert als manch „Ureinwohner“.

Die Tätigkeit der Facebook-Seite „Geschichtliches Cunewalde“ – die unstrittiger Weise viele interessante Themen und Informationen auch aus der Geschichte von Cunewalde beinhaltet – ist auch nicht Bestandteil der Ortschronik oder mit der Ortschronik abgestimmt. Der Autor ist auch nicht als Ortschronist berufen oder autorisiert. Dies ist Herr Paul Richter, der auch ausgebildeter Geschichtslehrer ist, mit Unterstützung unseres vormaligen, langjährigen Ortschronisten, Matthias Gutsche. Dies wird auch künftig so bleiben, da, anders als bei öffentlichen Institutionen und deren öffentlichen oder amtlichen Bekanntmachungen, die Infos auf dieser Plattform nicht immer korrekt sind oder dem politischen Neutralitätsgebot widersprechen. Zahlreiche zurückliegende Gespräche meiner Person mit dem Verfasser – wir hatten ihn vor mehreren Jahren auch mit einem Preisgeld der LEADER-Region ausgezeichnet – diesem mehr Beachtung zu schenken, haben leider bisher keinen Erfolg gehabt.

Fotos auf öffentlich zugängigen Facebook- oder Internetseiten (Homepage www.elternfuerihrekinder.org) dürften verdeutlichen (ohne einzelne Personen diskreditieren zu wollen), dass diese wohl kaum mit dem für öffentliche Mitteilungen von Behörden und Institutionen geltendem Neutralitätsgebot vereinbar sind.

Thomas Martolock, Bürgermeister



Bei der Reparatur der Umgebendehäuschen ist Sachkenntnis, Geschick aber auch Leidenschaft gefragt. Volkmar Fröde hat alles!

Umgebendehauspark

Häuschen werden erneuert

Schon im vorigen Jahr ist im Umgebendehauspark mit der Reparatur und Erneuerung von Häuschen begonnen worden. Diese Maßnahmen wurden im Frühjahr wieder aufgenommen. Hiermit beauftragt ist die Firma Volk-

mar Fröde aus Neukirch, der Inhaber ist einer der wenigen, die sich mit dieser Materie, auch mit der dafür erforderlichen Leidenschaft, beschäftigen. Gutes Gelingen weiterhin!
M. Hempel

Wir haben die traurige Nachricht vom Tod
von Herrn

Christian Mann

erhalten.

Herr Mann war von 1994 bis 1998 ehrenamtliches Mitglied des Gemeinderates der Gemeinde Weigsdorf-Köblitz. Als Gemeinderat und langjähriger Vorsitzender des Schützenvereines Cunewalder Tal erwarb er sich die Anerkennung und Wertschätzung der Cunewalder Bürgerschaft. Sein Wirken wird in guter Erinnerung bleiben.

Den Hinterbliebenen gilt unsere herzliche Anteilnahme.

Thomas Martolock, Bürgermeister
Gemeinderat und Gemeindeverwaltung Cunewalde

Ideenwettbewerb „machen! 2023“

Der Beauftragte der Bundesregierung für Ostdeutschland, Staatsminister Carsten Schneider MdB, hat in Kooperation mit der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt die vierte Runde des Ideenwettbewerbs „machen!2023“ gestartet.

Der Wettbewerb will das vielfältige Engagement der Bürgerinnen und Bürger in kleineren Städten und Gemeinden in Ostdeutschland würdigen und vor allem aktiv unterstützen. Bürgerschaftliches Engagement stiftet Lebensqualität, stärkt das soziale Miteinander und sichert den Zusammenhalt vor Ort. Die Bürgerinnen und Bürger in Ostdeutschland setzen sich gerne für ihre Mitmenschen und ihr Lebensumfeld ein. Auch wenn die Ressourcen im Osten knapper sind, so sind der Tatendrang und der Ideenreichtum der Menschen umso größer. Mit dem Wettbewerb soll diese Kreativität sichtbar gemacht werden.

Bis zum 30. Juni 2023 können Vereine, Initiativen, Bürgerstiftungen und zivilgesellschaftliche Organisationen ihre Projektideen einreichen. Eine Jury wird in vier Kategorien insgesamt **100 Projekte mit Preisgeldern zwischen 5.000 bis 10.000 Euro auszeichnen.** Eine Preisverleihung findet am 26. September 2023 in Berlin statt. Die Preisgelder sollen dazu beitragen, dass gute Ideen nicht in Schubladen verstauben, sondern in die Tat umgesetzt werden.

Alle Informationen zum Wettbewerb finden Sie unter www.machen-wettbewerb.de.

Bundeskantleramt

Arbeitsstab des Beauftragten der Bundesregierung für Ostdeutschland
Staatsminister Carsten Schneider MdB

**Wir gratulieren unserem
Geburtstagsjubililar im Juni**

Kamerad Dieter Seidlich
zum 60. Geburtstag

mit den besten Wünschen für
Gesundheit und Wohlergehen.

**Die Wehrleitung der Freiwilligen
Feuerwehr Cunewalde**

30 Jahre Partnerschaft Cunewalde – Donges

Sehr schönes, eindrucksvolles, gemeinsames Wochenende

Dies ist das Fazit, das die beiden Partnerschaftskomitees von Cunewalde und Donges am Ende des Besuchs einer 34 köpfigen Delegation aus der französischen Stadt gezogen haben.

Die beiden Vorsitzenden, Claudia Zimmermann und Patricia Gautier sind sich einig darin, dass sich viele Menschen auch nach 30 Jahren partnerschaftlicher Beziehungen mit dem jeweiligen Bekannten und Freunden in Donges und Cunewalde eng verbunden fühlen. In den Statements beim offiziellen Empfang der Delegation und im Beisein der Gastgeberfamilien kam das sehr eindrucksvoll zum Ausdruck.

Der diesjährige viertägige Kontakt in Cunewalde bestätigte den von Beginn an seit 1993 bestehenden Grundansatz, wonach vor allem die junge Generation im Fokus der Verbindungen standen und stehen. Denn wieder war der Bus aus Donges halbvoll mit jungen Fußballern der Altersklasse C-Junioren unter 14 Jahren. Die Jungs waren mit großer Vorfreude und einer Riesenportion an Frohsinn nach Cunewalde gekommen und hatten sich beim Fußballturnier aber auch zu nahezu allen Gelegenheiten im Rahmen des Besuchsprogramms und bei den Gastgeberfamilien ganz schnell die Herzen erobert. Genau das macht Partnerschaft aus!

Dass diese Partnerschaft auf beiden Seiten einen hohen Stellenwert besitzt, machte auch die Anwesenheit der Bürgermeister von Donges und Cunewalde deutlich. Francois Cheneau ließ es sich auch dieses Mal nicht nehmen, kam dafür extra per Flug von Paris über Dresden in die Oberlausitz, um beim 30jährigen Jubiläum dabei zu sein.

Die Franzosen waren vom Besuchsprogramm begeistert. Nach der Ankunft am Himmelfahrtstag und der Einquartierung war am Freitag Dresden Ziel für die Gäste. Stadtrundfahrt, Trampolinpark, Shopping – eigentlich viel zu wenig Zeit für ausgiebige nähere Betrachtungen in der sächsischen Landeshauptstadt. Auf der Rücktour wurde noch ein Halt auf der Bastei eingelegt – auch das hat bei den Gästen Eindruck hinterlassen. Der Samstag stand ganz im Zeichen des Fußballturniers. Perfekt organisiert von Abteilungsleiter Carsten Gehrman und seinem Team sahen die Zuschauer bemerkenswert gut vor allem sehr



Patricia Gautier, Francois Cheneau und Claudia Zimmermann tauschten auf dem Bieleboh die offiziellen Grußworte aus.

fairen Fußballsport. Als verdienter Turniersieger ging Aufbau Deutschbaselitz hervor, damit steht fest, dass dieser Verein in zwei Jahren als Verteidiger des Wanderpokals wieder dabei sein wird, wenn das nächste Turnier ausgetragen wird.

Mit dem offiziellen Empfang im Rahmen eines Brunchs auf dem Bieleboh, besser gesagt im Naturresort Bieleboh, fand der Besuch seinen Höhepunkt und Abschluss. Doch nicht nur das. Schon jetzt sind die Vorbereitungen auf die nächsten Begegnungen 2024 in Donges und 2025 in Cunewalde angelaufen. Beide Seiten äußerten ihre Wünsche und Vorstellungen zu den Inhalten der Treffen. Damit werden sich nun die Partnerschaftskomitees befassen. Eines freilich wird eine feste Größe bei den Begegnungen bleiben: Treffen der Jugend! Ganz bestimmt auf und neben dem Fußballfeld vielleicht auch auf anderen Gebieten. Festzuhalten bleibt ein weiteres Mal, dass der Fußball, auch und vor allem abseits der großen Profiligen, die Kraft hat, Menschen zusammen zu bringen, Freude zu vermitteln, Vorurteile zu beseitigen und besonders bei jungen Menschen eine für das Leben bleibende Erfahrung zu hinterlassen, wie im speziellen Fall der Begegnungen der Nachwuchsfußballer von Donges und Cunewalde.

In diesem Sinne: Auf baldiges Wiedersehen, liebe Freunde in Donges! Au revoir!

M. Hempel

Besuch im Jugendtreff

Am Gründonnerstag erwartete die Kinder und Jugendlichen hoher Besuch: Bürgermeister Thomas Martolock und Frau Jurschik, Amtsleiterin des Bürgeramtes waren zu Gast im Jugendtreff und sahen sich die neuen Räume an.

Die Räume im Jugendtreff wurden nach dem Motto: „Wir machen den Jugendtreff bunt“ 2022 im Rahmen des Programmes „Aufholen nach Corona“ gemeinsam mit den Kindern und unserem Tischler und Kunsthandwerker Michael Richter, der schon die Jugendhäuser des Vereins Valtenbergwichtel e.V. Möbel aufgearbeitet und restauriert hat, saniert. Zudem erhielten die Räume selbstgebaute Schränke, bunte Stühle und Magnetwände für die vielfältige Nutzung des Treffs. Denn hier wird nicht nur gespielt, gemalt, gewerkelt und gebastelt, sondern es werden ebenso Film- und Theaterprojekte durchgeführt. Die Kinder und Jugendlichen erfahren hier, dass sie mit ihren Handlungen Spuren hinterlassen und trotz unsicherer Zeiten selbst etwas auf die Beine stellen und etwas Positives erschaffen können. Die Kinder berichteten von ihren Ritualen im Jugendtreff und von den Angeboten, Ausflügen und Projekten, die sie mit den Fachkräften des Vereins Valtenbergwichtel bereits seit 2020 durchgeführt haben.

Der Jugendtreff ist für die Kinder, Jugendlichen und auch Erwachsene mittlerweile eine wichtige Kontaktstelle. Hier können sie sich ausruhen, Freunde treffen, Musik hören und Kickern aber auch kreativ werden. Herr Martolock und Frau Jurschik waren auch herzlich zur Teatime eingeladen, eine Teerunde, die immer 16:00 Uhr stattfindet, in der Angebote geplant werden und die Kinder Kritik und Wünsche äußern können. Außerdem werden hier wichtige Regeln vereinbart und demokratisch abgestimmt. So wird in dieser Zeit das Handy ausgeschaltet und einander zugehört. Auch das ist wichtig in einem Offenen Treff. Denn ohne wertschätzende Kommunikation, gegenseitige Akzeptanz und ein respektvollen Umgang miteinander, können die unterschiedlichen Bedürfnisse nicht wahrgenommen und befriedigt werden.

Im Namen der Kinder und Jugendlichen, die den Jugendtreff nutzen und mitgestalten, möchten wir uns herzlich bei Herrn Martolock und bei Frau Jurschik für ihre Zeit, für das Interesse an unseren Belangen sowie für die moralische und finanzielle Unterstützung bedanken.

**Elisabeth Herold
Oberschule „Wilhelm von Polen“
Valtenbergwichtel**



Bürgermeister Martolock und Bürgeramtsleiterin Frau Jurschik mit Frau Herold (Mitte) und „ihren Kindern“ auf den Stufen des Jugendtreffs Hauptstr. 124.

VIELEN DANK!

Das Partnerschaftskomitee von Cunewalde bedankt sich auch auf diesem Wege noch einmal bei allen Gastgebern, Veranstaltern und Helfern im Hintergrund bei der Betreuung und Aufnahme unserer französischen Gäste. Sie alle haben unseren Gästen aus Donges einen sehr schönen und eindrucksvollen Aufenthalt bereitet. Herzlichen Dank dafür! Merci Beaucoup!

FÖRDERHINWEIS!

Das Projekt „30 Jahre Städtepartnerschaft Cunewalde – Donges“ wurde auf Antrag der Gemeinde Cunewalde, Partnerschaftskomitee vom „Deutsch-Französischen-Bürgerfonds“ als Jugend- und Bürgertreffen finanziell unterstützt. Die Fördersumme beträgt 3.500 €. Herzlichen Dank nach Berlin!

**Claudia Zimmermann,
Vorsitzende des Partnerschafts-komitees Cunewalde**

Herzlich
willkommen!

Leon René Seibt
geb. 05.04.2023, 3790 g, 52 cm
Eltern: Nicole
und Ricardo Seibt



Imbiss im Erlebnisbad

Gut aufgestellt!



Frau Nicole Lucas, hier mit Partner Nico Friedrich und Söhnchen Ferdinand, ist neue Pächterin des Badkiosks.

Mit der Eröffnung des Bades hat auch die Imbissversorgung neu geöffnet. Ausschank und Verköstigung befinden sich jetzt in neuen Händen.

Als Pächterin hat Nicole Lucas die Geschicke übernommen, unterstützt von ihrem Partner Nico Friedrich und weiteren Teammitgliedern aus Neugersdorf. Sie war zuvor 10 Jahre Inhaberin des dortigen Badpavillons inklusive Kiosk und hat somit reichlich Erfahrung in diesem Metier. Nach der Geburt ihres Söhnchens Ferdinand (alle auf dem Foto), wollte sie sich verkleinern und entschied sich für den Kiosk im Cunewalder Bad.

Die ersten Berichte aus der Kundschaft im Bad oder auch von den „Laufkunden“ sind ausnahmslos positiv: Gutes Angebot an Imbiss, auch Nudeln, Quarkbällchen etc., Eis schmeckt, Pommes auch und Getränke sowieso.

Na dann: Gutes Gelingen weiterhin!
M. Hempel

75 Jahre VEB Motorenwerk Cunewalde

Jubiläums- und Erinnerungsveranstaltung

Am 2. Juli 2023 lädt der Oberlausitzer Kfz.-Veteranen Club e.V. alle Besitzer von Maschinen und Fahrzeugen mit Cunewalder Motor herzlich zu unserer Jubiläums- und Erinnerungsveranstaltung anlässlich des 75-jährigen Jubiläums des VEB Motorenwerk Cunewalde am Kfz- und Technik-Museum in Cunewalde ein. Dabei sind neben dem Multicar und der Dieselameise natürlich auch Eigenbautraktoren, T157 „Zwiebelzieher“, Pumpenaggregate und sonstige Maschinen, die ein Cunewalder Motor antreibt, gern gesehen. Wer mit einem Fahrzeug mit Cunewalder Motor anreist, hat freien Eintritt. Die Ein- und Ausfahrt ist den ganzen Tag möglich und es ist keine Anmeldung nötig! Für alle anderen Besucher gelten die normalen Eintrittspreise unseres Museums. Das „MoCu“ war zu DDR Zeiten einer der wichtigsten Arbeitgeber in der Region. Der volkseigene Betrieb VEB Motorenwerk Cunewalde war der bedeutendste Hersteller kleiner Dieselmotoren im RGW und gehörte zum Industrieverband Fahrzeugbau. In der Zeit von 1951 bis 1990 wurden über 658.000 schnellaufende luft- und wassergekühlte Dieselmotoren von 3 bis 88 PS (2,2 bis 65 kW) gebaut. Ein großer Gewinn für den Betrieb war auch die gute Bahnverbindung (der heutige Fahrradweg) nach Cunewalde.

Zu unserer Jubiläumsveranstaltung können Sie das Flair der vergangenen Tage noch einmal erleben, denn wir bieten 5

Touren inkl. Reiseleiter in einem Ikarus 263.01 an.

Die Tour führt unsere Gäste zuerst nach Weigsdorf-Köblitz (ehem. Werk 5), dann zur ehemaligen Lehrwerkstatt (Werk 6), weiter nach Obercunewalde (ehem. Werk 1) bis zur ehemaligen Gießerei in Beiersdorf (Werk 2).

Fahrplan Ikarus:

Abfahrt an der Bushaltestelle „Blaue Kugel“: 10.30 Uhr, 11.30 Uhr, 12.30 Uhr, 13.30 Uhr, 14.30 Uhr
Fahrzeit ca. 45 Minuten.

Die Bustickets können am Kassenhäuschen beim Museum erworben werden.

Weitere Highlights: Ehemalige Werksarbeiter erzählen ihre Geschichten aus dem Motorenwerk, es werden Cunewalder Stationärmotoren in Betrieb genommen und es erwartet Sie eine Sonderausstellung mit der gesamten Motorenpalette in unserem Museum. Technik-Liebhaber und Freunde der Region, auf der Suche nach Geschichten aus der Heimat, sind an diesem Tag bei uns an der richtigen Adresse. Selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Neben Speis und Trank stehen natürlich die Benzingespräche und Geschichten zum Motoren Cunewalde im Mittelpunkt der Veranstaltung. Unser Kfz- und Technik-Museum hat außerdem den ganzen Tag für Sie geöffnet.

**Oberlausitzer Kfz.-Veteranenclub
Hagen Gläßer, Vorstandsmittglied**

Herzlichen Glückwunsch

unseren Jubilaren in Cunewalde

ab dem 70. Geburtstag

Zeitraum vom 9. Juni bis 6. Juli 2023

am 9. Juni	Günther Vogel , Cunewalde	zum 85.
am 10. Juni	Gisela Gembus , Cunewalde	zum 85.
am 12. Juni	Christine Schmahl , Weigsdorf-Köblitz	zum 75.
	Günter Besser , Cunewalde	zum 85.
	Steffen Jannasch , Cunewalde	zum 70.
am 13. Juni	Gerald Hahn , Cunewalde	zum 75.
am 15. Juni	Reiner Schubert , Cunewalde	zum 75.
am 17. Juni	Sonja Jeremies , Cunewalde	zum 80.
am 18. Juni	Barbara Kotik , Weigsdorf-Köblitz	zum 70.
am 22. Juni	Renate Starke , Cunewalde	zum 85.
am 23. Juni	Gudrun Arnold , Cunewalde	zum 70.
	Detlev Koop , Weigsdorf-Köblitz	zum 85.
am 26. Juni	Karin Grosser , Cunewalde	zum 80.
	Stanislaus Nowak , Cunewalde	zum 70.
	Werner Neitsch , Cunewalde	zum 70.
am 28. Juni	Hannelore Brade , Weigsdorf-Köblitz	zum 70.
	Peter Ferdinand , Cunewalde	zum 80.
am 29. Juni	Gunter Mieth , Cunewalde,	zum 90.
am 30. Juni	Manfred Döcke , Cunewalde	zum 75.
	Arndt Poltersdorf , Cunewalde	zum 70.
am 4. Juli	Elke Hauptmann , Weigsdorf-Köblitz	zum 85.
am 5. Juli	Wolfgang Pötschke , Weigsdorf-Köblitz	zum 85.
	Paul Langner , Weigsdorf-Köblitz	zum 80.

Die Gemeindeverwaltung Cunewalde wünscht alles erdenklich Gute!

Die persönliche Gratulation (zum 80., 90., 95., 100 und nachfolgende Geburtstage) durch Bürgermeister, Stellvertreter, Gemeinderäte oder Mitarbeiter Hauptamt wird durchgeführt.

Falls Sie keine persönlichen Glückwünsche wünschen, bitten wir um Rückruf im Sekretariat des Bürgermeisters (Telefon: 035877/230-0).

Achtung! Sofern eine Veröffentlichungssperre einer Jubilarin oder eines Jubilars vorliegt, kann keine Gratulation und auch kein Karten-Grüß durch die Gemeinde Cunewalde erfolgen. Wir bitten dies zu beachten! Vielen Dank.

Oberlausitzer Mundart

Cunewalder Worte des Monats

Wir machen weiter mit unserer Rubrik, denn an echt oberlausitzer Worten mangelt es ja nicht.

Bisher hatten wir:

Januar: **Kaesehitsche** und **zeschl**

Februar: **hiegefloinn** und **s'flämmelt**

März: **Eimoarnierter Haarch** und **s'pläädrt**

April: **Griendurschsamml** und **sech**

Mai: **Vrhoanepiepln** und **gatscheln**

Für Juni haben wir herausgesucht:

Braasch – die Unterhaltung, das Gespräch mit dem Nachbarn üben Gartenzaun

poaschl – langsam, gemütlich wandern oder spazierengehen

Gerne nehmen wir Eure Vorschläge entgegen!

M. Hempel

Blick zum Ortsnachbarn

Beiersdorf kauft Bielebohturm

Einem Beitrag der „Sächsischen Zeitung“ zufolge hat die Gemeinde Beiersdorf den bisher im Besitz von Familie Starke befindlichen Aussichtsturm samt dazugehörigem Grundstück gekauft. Seit Jahren kümmert sich der Bieleboh-Verein um das weithin sichtbare Bauwerk, dessen Eigentümer der Verein bis zu seinem Verbot durch die Nationalsozialisten auch lange Zeit gewesen ist. Auch nach der Neugründung des Vereins kam er nicht mehr in den Besitz des Turmes, engagierte sich aber für den Erhalt nachdem der Turm 1994 wegen Bauauffälligkeit gesperrt werden musste. Vier Jahre später gelang die Instandsetzung und Rekonstruktion, und der Turm wurde um weitere 5 Meter aufgestockt, der besseren Sicht in alle Richtungen wegen. Nun also hat die Gemeinde Beiersdorf

den Turm übernommen. Sie plant, laut Bürgermeister Hagen Kettmann, bald wieder für die Beleuchtung, also die stundenweise Anstrahlung, sorgen zu wollen. Dann wird der jetzt schon weithin zu sehende Bieleboh noch deutlicher in der ganzen Oberlausitz zu erkennen sein. Unser Pendant auf der anderen Talseite, der Czornebohturm, ist derzeit noch weit weg von einer – wenn auch überfälligen – Sanierung. Die Stadt Bautzen als Eigentümer hatte bekanntlich große Teile der Baude und hier die zur Bewirtschaftung des Gasthausbetriebes erforderlichen Einrichtungen in den Jahren 2014 bis 2016 aufwendig saniert. Für Übernachtungen oder die Turmsanierung wären weitere hohe Ausgaben notwendig, aktuell scheinen die nicht zur Verfügung zu stehen. Schade!
M. Hempel

Cunewalder Veranstaltungskalender

Juni bis Juli 2023

Freitag, 9. Juni, 15:00 – 18:00 Uhr
Tag der offenen Tür in der Grundschule „Friedrich Schiller“

Samstag, 17. Juni, 09:00 Uhr
23. Bergfahren zum Czorneboh – ca. 4 km und Kinder-Radrennen um den Schützenplatz mit dem Radsportverein Bautzen e.V.

Start: auf dem Schützenplatz – am Betonwerk Schuster, Czornebohstraße
Anmeldung: ab 8:30 Uhr am Gasthaus „Kleines Kulturhaus“

Samstag, 17. Juni, 15:00 Uhr
Sommerfest, bei der Freiwilligen Feuerwehr Weigsdorf-Köblitz

Samstag, 17. Juni, 18:00 Uhr
Tanz unter der Linde
Berggasthof Czorneboh

Sonntag, 18. Juni, 09:00 – 17:00 Uhr
Werbeschau des Rassekaninchenzüch-
terverein S 87 Cunewalde e.V., im
Vereinsheim, Schlosskellergasse

Samstag/Sonntag, 24./25. Juni
Europameisterschaft im Autocross
an der OFFROAD ARENA Matschen-
berg,

**Freitag bis Sonntag, 30. Juni bis
2. Juli**

Volksfest, auf dem Schützenplatz
Sonntag, 2. Juli, 10:00 – 16:00 Uhr
75 Jahre Motorenwerk Cunewalde
im Kfz- & Technik-Museum
Haus des Gastes „Dreiseitenhof“

Sonntag, 2. Juli, 17:00 Uhr
Konzert mit Monika Martin
in der Kirche

Änderungen vorbehalten!
*Den aktuellen Veranstaltungskalen-
der finden Sie auch im Internet unter
www.cunewalde.de/Vkalender.*

Öffnungszeiten der Tourist-Information Cunewalde

Mo. / Do. 9:00 – 12:30 Uhr, 13:30 – 17:00 Uhr
Di. / Fr. 9:00 – 12:30 Uhr, 13:30 – 15:30 Uhr
Mi. / Sa. / So. / Feiertage: geschlossen

Außerhalb dieser Zeiten dürfen Sie gern Ihre Nachricht mit Telefonnummer
auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. Wir rufen Sie zurück.

Tourist-Information Cunewalde

Telefon: 035877 80888

E-Mail: touristinfo@cunewalde.de

Schönberger Dämmerchoppen

Freitag, 16. Juni 2023

am Feuerlöschteich

Beginn ab 18.30 Uhr

Ab 19.30 Uhr mit den Hochsteinmusikanten

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Spende für das
Cunewalder
Kirchendach



Arbeitseinsatz des Waldfestvereins auf ihrem Gelände am Sportplatz Schönberg – alles für den Erhalt des Vereinseigentums und die Pflege des Areal.

Kartenvorverkauf für Veranstaltungen in der „Blauen Kugel“ und in der Kirche Cunewalde

02.07.2023 17.00 Uhr
08.09.2023 19.30 Uhr

Konzert mit Monika Martin in der Kirche
LAUSITZ-FESTIVAL
Tenebrae: „Path of Miracles“ in der Kirche
LAUSITZ-FESTIVAL
Abschlusskonzert: Gipfelstürmer
Maxim Vengerov in der Kirche

10.09.2023 19.30 Uhr

KABARETT-FESTIVAL

16.09.2023 20.00 Uhr

„Wahres ist Rares“ mit dem DISTEL
Kabarett Theater Berlin

17.09.2023 17.00 Uhr

„Wir drehen am Rad“ – Gastspiel mit der
Herkuleskeule Dresden

24.09.2023 17.00 Uhr

„Heiter und so weiter“ – Gastspiel mit
Michael Trischan

30.09.2023 20.00 Uhr

„Ich komme zweimal“ mit Tatjana Meissner
& André Kuntze

01.10.2023 17.00 Uhr

„Mein Freund, der betrunzene Sachse“
Ein Abend für Olaf Böhme mit
Thomas Kaufmann

16.10.2023 20.00 Uhr

„40 Jahre – Geburtstagsparty“ mit dem
Zwinger-Trio Dresden

18.10.2023 16.00 Uhr

Konzert mit Rudy Giovannini

28.10.2023 16.00 Uhr

Gerhard Schöne – Familienprogramm

28.10.2023 19.30 Uhr

„Das Kinderlieder-Alphabet“

03.11.2023 20.00 Uhr

Gerhard Schöne – Abendkonzert

„Ich pack in meinen Koffer“

**The Johnny Cash Show – Presented by
The Cashbags**

(Ersatztermin für 29.10.2022)

„Höchstpersönlich“ mit

Wolfgang Stumph

Simon & Garfunkel Revival Band:

Feelin' Groovy

Weihnachtskonzert mit Kathrin & Peter

und „Carola kocht“

Die große Südtiroler Weihnacht

Zärtlichkeiten mit Freunden:

Weihnachtsfeier

Theater-Comdy

„CAVEMAN – Du sammeln, ich jagen!“

SCHEINHEILIG – Der UNHEILIG Tribute

„Bitte mal freimachen“ mit dem Kabarett

academixer Leipzig

Olaf Schubert:

Die große Hörspielpräsentationsgala

„Hören Sie es riechen?“ – Gastspiel mit

Uwe Steimle

Der Kartenvorverkauf erfolgt bei der Tourist-Information Cunewalde –

Tel.: 035877 80888 und bei allen RESERVIX-Vorverkaufsstellen

(www.reservix.de). Aktuelle Preisinformationen unter www.cunewalde.de/ticket-service.html

Frühjahrsputz auf dem Schönberger Sportplatz

Am ersten Maiwochenende trafen sich ca. 60 Mitglieder des Waldfestvereins Schönberg e.V. zum Arbeitseinsatz auf dem Festgelände unterhalb des Czorneboh. Es wurden Reparaturarbeiten am Grundstückszaun durchgeführt, Laub gereicht, die Bänke auf dem Gelände sowie die Baracke gestrichen.

Die notwendigen Gerätschaften und Materialien konnten dank der Ehrenamtsförderung des Landkreises Bautzen unkompliziert beschafft werden. Ein Teil dieses Ehrenamtsbudgets wurde dann auch für die Durchführung der jährlichen Mitgliederversammlung verwendet, die gleich im Anschluss am

Sonnabendnachmittag stattfand. Nach Rechenschafts- und Kassenbericht erfolgte die turnusmäßige Wahl des Vereinsvorstandes, der in Gänze wiedergewählt wurde: Hagen Liepke, Thomas Graf, Frank Bergmann, Kathleen Just und Daniela Hielscher stehen für weitere vier Jahre dem Verein vor.

Der Vereinstag 2023 endete mit einem gemütlichen Zusammensein bei Bratwurst und natürlich gekühlten Getränken in Vorfreude auf das nächste Waldfest, welches vom 16. bis zum 18. August 2024 stattfinden wird.

Der Waldfestverein Schönberg e.V.

Aussonderung von Gemeindegegenständen! Letzte Chance!

Zum vergangenen Bürgerfest im April haben im Rahmen der Aussonderung bereits viele tolle Dinge einen neuen Besitzer gefunden.

Ein kleiner Rest ist jedoch trotzdem übrig geblieben, und auch hier sind noch viele interessante Sachen dabei!



Auch vier Fahrräder sind noch übrig – egal ob zum Fahren oder als Ersatzteiler für nur 10 €



Historische Lektüre ist ebenfalls noch erhältlich, wie Der Büttnerbauer, Luginsland und Gedichte in Oberlausitzer Mundart von Arno Wobst zu je 3€ und natürlich die Neuauflage von „Vu Hoalwendurf bis a de Hoalbe“ für 16 €.



Weiterhin erhältlich ist auch EDV-Technik von der Tastatur für 1€ über Faxgeräte bis zum Drucker – je 20€ in Blau und Grau erhältlich (bei Interesse bitte unbedingt Termin vereinbaren!) 25 € VB.



Im Angebot sind auch noch die verschiedensten Gläser in allen Formen und Größen (bei Interesse bitte unbedingt Termin vereinbaren!) je Glas 1 €.



Gebundene CBZ komplett von 2011 bis 2021, exklusiv und einmalig für 300 € – auch weitere einzeln für 25 € erhältlich.



Auch ein paar Werkzeuge sind noch da, wie zum Beispiel ein Schweißgerät (Starkstrom) und eine Fliesenschnittmaschine für je 30 € VB.



Besonders interessant für alle Wintersport-Freunde: auch die Abfahrt-Ski sind noch für 30 € zu haben.



Gepolsterte Stühle mit und ohne Armlehnen, je in Blau und Grau erhältlich (bei Interesse bitte unbedingt Termin vereinbaren!) 25 € VB.

Jetzt sind Sie dran!

Ihnen ist etwas ins Auge gefallen? Kommen Sie gerne im Gemeinde- und Bürgerzentrum vorbei!

Um vorherige Terminvereinbarung wird gebeten, insbesondere außerhalb der Öffnungszeiten des Gemeinde- und Bürgerzentrums.

Herr Bierke steht Ihnen gerne unter 035877/ 230-27 zur Verfügung!

ACHTUNG: Verkauf bis zum 31. Juli 2023

Kirchenkonzert mit MONIKA MARTIN

Sonntag, 2. Juli 2023,
17:00 Uhr

Ev.-Luth. Kirche
02733 Cunewalde



MONIKA MARTIN, die Grazerin mit der außergewöhnlichen Stimme. Wenn Monika Martin singt, wird man ganz still, das Herz lauscht und es kehrt „innere Ruhe“ ein. Das hört man nicht selten Menschen sagen, die ein Livekonzert von Monika Martin erlebt haben. Monika Martin macht kein Geheimnis daraus, dass sie ihre Heimat überaus liebt, sie macht aber auch kein Geheimnis daraus, dass sie ihr Glaube an Gott durchs Leben trägt. Das ist einer der Gründe warum sie mit ihren Konzerten den Schritt in die Kirche getan hat. Die Art und Weise, wie sie mit ihrem Publikum umgeht, wie sie auf die Menschen zugeht und diese ihr das nahezu mit Verehrung danken. Ein weiterer Grund ist die unverkennbare Charakteristik ihrer Stimme, die im Ausdruck die Person und die Künstlerin verkörpert, die auf ihre Art wiederum sehr sensibel mit ihrer Musik umgeht. Diese ihre Musik, die sich als Schlüssel zu den Seelen der Menschen erwiesen hat. Bekenntnisse, die man in ihren Moderationen hört – und man hört diese nicht nur, man glaubt es ihr auch, man spürt, dass sie es genau so meint und man fühlt das wenn sie singt, an diesem heiligen Ort.

Die Konzertbesucher erleben die Ausnahmekünstlerin Monika Martin in einer ganz besonderen Atmosphäre in der Ev.-Luth. Kirche zu Cunewalde mit wunderbar gefühlvollen Liedern, die zu einem Klangerlebnis werden, das der Seele gut tut, seinen Alltag hinter sich zu lassen, Abstand zu nehmen, um dann wieder gestärkt bestehen zu können. So ein Kirchenkonzert lässt Batterien wieder aufladen und man bekommt den nötigen Abstand zu dem was rundherum geschieht.

Mit ihrem aktuellen Album mit dem Titel „Ganz Still“ schenkt uns Monika Martin wieder einmal wunderbare Lieder wie u. a. „Liebe“, „Herzen haben keine Fenster“, „Heb Dein Herz“, „Ein Lied zieht übers Land“, oder „Tennessee Waltz“. Ein Album mit sehr gefühlvollen Melodien. Sehr viel verspricht auch wieder ihr neues Album mit dem Titel „Liebe die Zeit“, welches im Frühjahr 2023 erscheinen wird.

Ein großes Dankeschön der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Cunewalde, dass hier Monika Martin nach 2015 und 2019 schon zum dritten Mal zu Gast sein darf. Tickets erhalten Sie im Vorverkauf bei der Tourist-Information Cunewalde (Tel. 035877 80888) und bei allen RESERVIX-Vorverkaufsstellen (www.reservix.de).

Agentur Festival und
Monika Martin Fanclub
D.-Süd, Frances u. Reiner Endlich

Kaninchenschau

Sonntag, 18. Juni 2023

9.00 bis 17.00 Uhr

Im Vereinsheim Schlosskellergasse hinter dem Umgebungs-
dehauspark findet unsere Kaninchenschau statt,
dieses Mal sogar mit kleinem Trödelmarkt zu Gunsten
der Vereinskasse.

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt mit Kaffee,
Kuchen und auch etwas Herzhaftem

Wir freuen uns auf ihren Besuch!



Freitag, 30. Juni, 18.00 Uhr

Eröffnung des Volksfestes mit Böllerschießen des Schützenvereines Cunewalde
und Bieranstich
im Anschluss „Love Generation – Best of 80er, 90er und 2000er“ mit DJ Tom Deelay

Samstag, 1. Juli, 15.00 Uhr

Eröffnung des Festzeltes
am Nachmittag vielfältiges Programm für die Kinder
ab 19.00 Uhr diverse Showeinlagen und Schlagerparty mit DJ Tom Deelay und
Überraschungsgast

Sonntag, 2. Juli, 10.00 Uhr

Eröffnung des Festzeltes mit einem Frühschoppen mit den Hochsteinmusikanten
am Nachmittag vielfältiges Programm für die Kinder,
insbesondere 15.00 Uhr Auftritt der Kita Wichtelland

**Für das leibliche Wohl ist an allen Tagen natürlich wieder bestens gesorgt.
Die Schausteller und die Bierzeltgemeinschaft Cunewalde e.V. freuen sich auf
zahlreiche Besucher!**



0,7 ha Waldgrundstück in Cunewalde

02733 Cunewalde | Zieglertal Flst. 836 | Grundstücksgröße: ca. 7.253 m²

Die **Auktionshaus Karhausen AG** wird im Rahmen ihrer Sommer-Auktion 2023 am 24.06.2023 ein ungleichmäßig geschnittenes Grundstück, bestehend aus Wald- und gerodeter Waldfläche versteigern. Lage im Außenbereich gemäß § 35 BauGB.



Ungefähre Koordinaten (Google Maps): 51.079387, 14.500660

Weitere Informationen und Exposéanfrage unter info@karhausen-ag.de | www.karhausen-ag.de

Kreativität bricht das Leben auf, lässt neue Kräfte wachsen und führt dich zu dir selbst.

Ich liebe es in ein Projekt voll einzutauchen. Zu sehen, wie es entsteht spornt mich noch mehr an. Ich liebe die Geschichten meiner Kunden, bin fasziniert von der Offenheit und das rührt mich und lässt mein Herz wachsen. Ich bin im Tunnel, in Eurer Welt versunken, während ich Euch ein Tattoo zaubere. Immer selbstkritisch und perfektionistisch um weiter und weiter zu wachsen.



Seit November 2022 führe ich mein „Fineline Tattoo

Atelier“ im Zentrum von Cunewalde, mit herrlichstem Blick auf unsere schöne Dorfkirche. Meine Stilrichtungen sind Fineline (sehr zart und feminin), Bohamian (Blumen, Natur und Tiermotive), Mandalas/Dotwork, Schriften aber auch Realistik alles in Schwarz/Grau.

Mit meinem Studio erfülle ich keines der Klischees der vergangenen Zeit.

Ich bin das kleine, nette Dorfmadel aus der Nachbarschaft.

Ihr könnt Euch in meinem Studio bei gemütlicher Atmosphäre wohl fühlen.

Ich lege großen Wert auf Beratung, nehme mir viel Zeit, um auf Euch einzugehen und erstelle individuelle Motive.

Alle meine Erstkunden sind erstaunt, dass es absolut nicht so schmerzhaft ist, wie man es sich vielleicht vorgestellt hat, sie genießen regelrecht die Auszeit.

Manche Motive erzählen eine Geschichte, Schicksale werden damit verarbeitet, neue Lebensabschnitte eingeleitet oder es ist einfach ein hübscher, zeitloser Körperschmuck.

Meinen Kunden danke ich für das Weitersagen, Treu bleiben und den großen Support – dadurch bin ich bereits ausgebucht bis Mai 2024.

Ich bin unendlich dankbar dafür, dass meine Vermieter so vorurteilsfrei diesem wunderbaren Beruf offen gegenüberstanden und ich hier meinen Traum leben darf.

Ich freue mich sehr auf Euch.

Eure Nadine Hempel

Fineline TATTOO ATELIER
Hauptstraße 20 in 02733 Cunewalde

Termine nach Vereinbarung – kontaktiert mich über
Instagram „fineline_tattoo_atelier“ oder Facebook „Nadine Hempel“



Deutsche Post Filiale Hauptstraße 152 ist wieder offen!

täglich 14.00 bis 16.00 Uhr
Sonnabend 9.00 bis 11.00 Uhr

Wir bieten umfassende Postdienstleistungen!



In diesen Tagen wird mit dem Abriss des einsturzgefährdeten Hauses Reichenstr. 1 begonnen. Bald entsteht hier neuer Wohnraum.

Neues aus dem „OEZ“... und „Reichenstraße 1“ adé ...

Die Bewohner der Nachbarschaft haben sich daran gewöhnt, dass das alte Umgebende-Fachwerkhaus auf der Reichenstraße 1 die besten Zeiten hinter sich hat. Nach längerer Vorbereitung ist nun die Planung für eine zukünftige Nutzung des Grundstücks fertig gestellt. Nach dem Abriss des alten Hauses sollen 4 barrierefreie Wohnungen entstehen. Die jeweils 2 Wohnungen mit einer Größe von 50 bzw. 60 m² werden 2 bzw. 3 Zimmer haben und sollen im Sommer 2024 bezugsfertig sein. Ein Novum wird dabei ein neues Mietmodell sein,

bei dem die Heizkosten als Flatrate in der monatlichen Miete enthalten sein werden. Für die Mieter gibt es dadurch kein Risiko von Energiekostensteigerungen mehr.

Ein PKW-Stellplatz wird ebenso zur Wohnung gehören, wie ein kleiner Garten mit Terrasse.

Weitere Informationen finden interessierte Leser unter www.reichenstrasse1.de oder erhalten diese im Markt im „OEZ“.

Das OEZ-Team

Verschiedene Produkte aus regionaler Herstellung ab Juni im „OEZ“.



Die Sächsische Wurstmanufaktur

JUNI-AKTION IM OEZ

MEHL 1kg	0,50€	Red Bull 0,25 Liter	1,19€
-ÖL 1Liter	1,69€	Pringles 185 Gramm	1,89€
FAIRY 0,45 Liter	1,39€	APEROL 0,7 Liter	9,99€
Carlsberg 14,99€		Attenburger 12,99€	

Angebote gültig bis 30.06.2023 solange Vorrat reicht, Getränke zuzüglich Pfand

Montag-Freitag: 8:00-17:30 und Samstag bis 12:00

Getränke LAND
...im OEZ Cunewalde
OEZ Cunewalde, Hauptstraße 3, 02733 Cunewalde

Tag des offenen Umgebendehauses

Nahezu 1500 Menschen auf Tour in Cunewalde

Denkmalgeschützte Umgebendehäuser in Cunewalde waren wie schon in den Jahren zuvor wieder für viele Gäste, aber auch Einheimische selbst, Ziel ihres Besuchs.

Am Pfingstsonntag waren deutlich über 1000 Leute auf Entdeckungstour, wobei sich das größte Interesse neben den offenen Häusern Erlengweg 5 (Fam. Göring) und „Kleene Schänke“ sowie die Führungen im Umgebendehauspark dieses Mal auch auf Schanzenweg 5 orientierte. Dort bildeten sich zeitweise Warteschlangen, um an den Führungen, die vom Eigentümer Frank Tischler und Zimmerermeister Andreas Leuner geleitet wurden, teilnehmen zu können. Es war ein überwältigender Zuspruch. Alle Besucher dürften leicht erstaunt die Baustelle verlassen haben, aber auch in der Überzeugung, dass hier etwas Besonderes und Nachhaltiges entsteht.

Vielen Dank an alle, die zum Gelingen des diesjährigen Umgebendehaustages beigetragen haben.

M. Hempel

Auf der Baustelle Schanzenweg 5 herrschte während der kompletten Öffnungszeit von 12 bis 18 Uhr Hochbetrieb!



NABU Naturschutzstation Ebersbach in Trägerschaft des NABU-Kreisverbandes Löbau e.V.

17. Juni 2023

Schmetterlingswiesen-Aktionstag

mit Sensenkurs & Kreativangeboten für Groß & Klein
auf der Wiese an der Karrenfabrik in Ebersbach-Neugersdorf

9:00 bis 14:00 Uhr

Für die Teilnahme am Sensenkurs wird um vorherige Anmeldung gebeten!

Anmeldung unter: Telefon: 03586 368347 | E-Mail: nabu-kvloeblau@web.de

Öffnungszeiten im Juni der Cunewalder Probier-Werkstatt

Tel.: 035877 886400 · Internet: www.probier-werkstatt.de

Sudhaus – Hauptstraße 16, 02733 Cunewalde
Di, Do, Fr 10:00 – 18:00 Uhr, Sa 10:00 – 12:00 Uhr
Mo + Mi geschlossen

Jeden Freitag Sudhaustreff ab 19:00 Uhr

Bierverkostungen & Brauseminare als Firmenevent oder Privatveranstaltung auf Anfrage | Im Probier Laden erhältlich: Treberbrot auf Bestellung, Lausitzer Knoblauch-Kräutermischung, Carbo SodaStream – Die natürliche Kohlensäure

Ab sofort ist Flaschenware wieder erhältlich!



Der Denkstein „Fahnenfichte“

auch „Sängerbundstein“ genannt.

Dieser Stein blieb lange unerwähnt, wohl auch deshalb, weil er schwer zu finden ist und viele unserer Einwohner einfach nichts darüber wissen. Dabei feiert er am 17. Juni 2023 seinen 100. Geburtstag. Dieser wirklich außergewöhnliche Denkstein befindet sich am nördlichen Hang des Bielebohwaldes. Folgt man dem „Bierweg“ von der Finnhütte aus in östliche Richtung, findet man rechterhand an einer mit Fichten bepflanzten Verjüngungsfläche ein Schild mit der Aufschrift „Fahnenfichte“. Nach etwa 30 Metern in die Schonung hinein finden wir schließlich den Denkstein auf einer kleinen Freifläche. Der einteilige, nach oben hin dreieckförmig zulaufende Stein besteht aus Oberlausitzer Granodiorit. Er hat eine Gesamthöhe von 165cm, eine Breite von 67cm und eine Tiefe von 43cm. Sein Zustand ist als gut zu bezeichnen. Die eingehauene Inschrift lautet: „S K FAHNENFICHTE 1923“. Dazwischen eine Vertiefung für eine früher hier vorhandene Bronzeplatte mit dem Vereinsymbol, einer Fichte und der Inschrift: „DES LEBENS ODEM, DER LIEBE KLANG, SEI UNSER LIED UND SANG“. Diese Inschrift erinnert an die Gründung vom Singklub (SK) Obercunewalde. Der kleine Gesangverein wurde den Erzählungen nach von recht gut



betuchten Menschen unterhalten. Ihr Stammlokal war die nunmehr abgerissene „Bahnhofsgaststätte“ in Obercunewalde. Im Volksmund wurde der Verein gelegentlich „Skandalia-Klub“ genannt, weil in den feuchtfröhlichen Runden manchmal auch derbe Späße nicht ausblieben.

Quellen: Buch „Denkmale in den Oberlausitzer Wäldern“, T. Hohlfeld

Gaststätten laden ein

Restaurant „Kleines Kulturhaus“

... bei uns sind Sie Willkommen!

Tel. 03 58 77 / 2 71 03

WhatsApp: 0173 / 20 41 621

Montag: 11 – 14 Uhr

Dienstag: 11 – 14 Uhr

Mittwoch: 11 – 14 und 17 – 21 Uhr

Donnerstag: 11 – 14 Uhr

Freitag: 11 – 14 und 17 – 21 Uhr

Samstag: 17 – 22 Uhr

Sonntag / Feiertage: 11 – 21 Uhr

Durchgehend warme Küche

> ab 15 Personen andere Öffnungszeiten

möglich...

Mittwoch Schnitzeltag 8,90 €

„Kleene Schänke“,

Koch- & Kulturwerkstatt

Erlengweg 14, 02733 Cunewalde

Café in SB & Kugeleis – to go

Laden mit regionalen Produkten &

Spirituosenkabinett

Freitag & Samstag 15.00 – 18.00 Uhr

Individuelle Termine sind auch außerhalb

der Öffnungszeiten möglich.

Unsere Veranstaltungen finden Sie unter:

www.kleeneschaenke.de

Tel. 01520-1820659

Mail: kontakt@kleeneschaenke.de

Gaststätte „Scharfe Ecke“

Cunewalde, Tel. 03 58 77 / 2 10 38

Montag/Dienstag Ruhetag

Mittwoch – Sonntag 11.00 – 14.00 Uhr

und ab 17.00 Uhr

* Platten- und Büfett-Service außer Haus

* Ausrichtung von Familienfeiern

Da Giovanni Due

Vito in der „Blauen Kugel“ bietet Pizza, Pasta, Salate, Fleisch, Fisch, Desserts – alles lecker aus italienischer Küche.

Öffnungszeiten:

Montag: Ruhetag (oder nach Vereinbarung)

Dienstag bis Freitag:

11.00 – 14.00 Uhr / 17.00 – 22.00 Uhr

Samstag + Sonntag/Feiertag:

11.00 – 22.00 Uhr

Reservierung: 035877 80770

Hotel & Bergwirtschaft Bieleboh

Tel. 03 58 72 / 1 89 14 oder

0174 / 3039784

von Mittwoch bis Sonntag

durchgehend ab 11.00 Uhr

Anna & Juan freuen sich auf Sie!

„Alter Weber“

Cunewalde, Tel./Fax 03 58 77 / 2 52 36

Mo. – Sa. ab 17.00 Uhr

So. ab 11.30 Uhr

* Schwimmhalle täglich ab 10.00 Uhr

außer Di. und Do.

* Freizeitkegelbahn täglich

ab 10.00 Uhr (bitte vorbestellen)

Berggasthof Czorneboh

Öffnungszeiten:

Montag: Imbissbetrieb

Mittwoch/Donnerstag: 11.00 bis 17.00 Uhr

Freitag und Samstag: 11.00 bis 19.00 Uhr

Sonntag: 11.00 bis 17.00 Uhr

Anderer Öffnungszeiten nach Vereinbarung!

Unser Angebot für Sie: außer Haus-Buffer

Mail: info@czorneboh-berggasthof.de

Tel.: 035877 899168

Besuch der Cunewalder Kirche war beeindruckendes Erlebnis

Die Kinder der Märchengruppe der Kita „Wichtelland“ berichten darüber.

„Wir waren in der großen Kirche und Johannes' Papa hat uns alles gezeigt und erklärt.

Unsere Kirche hat 100 Bänke zum Hinzusetzen und da waren viele Kissen mit Blumen zum Draufsetzen.

Herr Richter hat uns die Bilder von Jesus gezeigt. Wir haben uns das Taufbecken angeguckt, wo die Babys getauft werden. Die kriegen Wasser auf den Kopf. In der Kirche kann man auch Hochzeit feiern.

An der Decke hängt ein Netz, damit die Steine den Leuten nicht auf den Kopf fallen. Die schönen Kronleuchter waren unter einer Decke versteckt.

Der Papa von Johannes hat uns vom Pfarrer den Anzug gezeigt, der war schwarz und weiß und wir haben den Kinder - Spielraum gesehen, da gab's schönes Spielzeug.

Wir waren bei der Orgel und der Martin hat auf der Orgel ein Lied gespielt, das wir kennen, da haben wir alle mitgesungen. Die Orgel ist das größte Instrument

und die Königin von allen Instrumenten. Die hat 200 Pfeifen – es gibt ganz große für die tiefen Töne und die ganz kleinen für die hellen Töne. Der Zymbelstern an der Orgel hat sich gedreht und Töne gemacht.

Uns hat es in der Kirche gut gefallen und wir haben schön zugehört.“

Wir bedanken uns recht herzlich bei Herrn Richter für die interessante, kindgemäße Kirchenführung sowie bei Herrn Martin Müller für das geduldige Erklären und Spielen auf der Orgel.

Die Märchenkinder mit Frau Güttler und Frau Petrich sowie die Familie „Buntspecht“ aus dem Kinder- und Jugenddorf SALEM - Kovahl bei Lüneburg



28/03/2023 09:58

Die Kinder der Märchengruppe machten angesichts des Kirchenschiffs große Augen.

Singen im Fackelschein

Das nunmehr 11. Singen in der Dämmerstunde zog viele Kinder, Eltern und Großeltern zur Grundschule „Friedrich Schiller“. Und sie bereuten ihr Kommen keineswegs, denn der Chor (Foto), die Theatergruppe und die Instrumentalkünstler boten ein buntes Programm, das dann auch mit viel Beifall bedacht wurde. Großes Lob und herzlichen Dank an alle Beteiligten vor und hinter den Kulissen!
M. Hempel



Tag der offenen Tür am Grundschulstandort Cunewalde

Freitag, den 9. Juni, 15.00 bis 18.00 Uhr

Die KITA „Pumuckl“, der Hort der AWO „Die Räuber“ und die Grundschule geben einen Einblick in ihre Arbeit.

Unser Schuljahr steht unter dem Motto
„Wir gestalten die Zukunft“.

In Kooperation mit dem „Geschwister-Scholl-Gymnasium“ Löbau, der AWO-Kita „Wichtelland“, der AWO-Kita „Pumuckl“, dem AWO-Hort „Die Räuber“ und der Grundschule „Friedrich Schiller“ haben sich die Kinder und Jugendlichen mit vielen Themen der Nachhaltigkeit beschäftigt. Die Ergebnisse aus diesem Projekt wollen wir an diesem Tag präsentieren.

Außerdem erwarten Sie viele Bastelangebote, Spiele um sich auszuprobieren, ein Flohmarkt und vieles mehr.

Für das leibliche Wohl sorgen Eltern der Einrichtungen.

Bitte nutzen Sie als Parkmöglichkeit die umliegenden Parkplätze am Matschenberg, an der Feuerwehr und am Radweg (ehemaliger Bahnhof Weigsdorf-Köblitz).

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder.

**KITA „Pumuckl“
Hort „Die Räuber“
Grundschule Cunewalde**

SOMMERFEST



am 17. Juni 2023

bei der

**Freiwilligen Feuerwehr
Weigsdorf - Köblitz**

Ab 15:00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus

auf der Gartenstraße

**Für Speisen und Getränke sorgt die
Freiwillige Feuerwehr Weigsdorf - Köblitz.**

**Wir kommen zu Ihnen, wenn's brenzlich wird,
kommen Sie zu uns, wenn wir feiern!**

Gaststätte „Deutsches Haus“

Eine Geschichte für sich

Wenn am 18. Juni das letzte Bier ausgeschenkt und der letzte Schoppen Wein im Glas ist und das letzte leckere Gericht die Küche verlassen hat, dann geht eine über 40jährige Geschichte in der Gaststätte „Deutsches Haus“ in Cunewalde zu Ende.

Am 1. Mai 1983 übernahmen Gisela Wagner offiziell als Pächterin und ihr Mann Manfred die Geschicke des traditionellen Gasthauses am Ortseingang von Cunewalde.

Zu dem Zeitpunkt hatte das Gasthaus bereits eine rund 200 jährige Geschichte hinter sich, die Anfang der 1990er Jahre vom chronistisch engagierten Hellmut Schwer recherchiert und aufgeschrieben worden ist.

Hier einige Auszüge mit zusätzlichen Anmerkungen.

Wie bei so manchem Anwesen, so ist auch hier der Geburtstag unbestimmt. Vor der Errichtung des jetzigen Gebäudes hat es schon eine kleine Fuhrmannskneipe am selben Ort gegeben.

Es ist anzunehmen, dass diese bereits im 18. Jahrhundert bestand. Auf den Namen Johanna Palmer lautet die Eintragung der Realgenehmigung zum Ausschank von Bier, Branntwein sowie das Schlachten, Backen und das Abhalten von Tanzmusik. Datiert ist die Berechtigung auf den 19.5.1804, sie bestand noch 1855 nach einer Meldung der Amtshauptmannschaft Bautzen an die gleiche Behörde in Löbau.

Am 16. Februar 1862 stand das Objekt meistbietend zum Verkauf. Der Erwerber ist nicht bekannt, erwiesen ist jedoch, dass Traugott Hempel (der Großvater von Fleischermeister Herbert Hempel) vom Bergschlüssel Weigsdorf kommend, Gaststätte und Fleischerei Mitte der 80er Jahre des vergangenen Jahrhunderts kaufte. Er verließ das „Deutsche Haus“ 1894 und erwarb das gegenüberliegende stillgelegte Fuhrgeschäft Winkler, das er zur Fleischerei mit Gastwirtschaft umbaute.

Das „Deutsche Haus“ kam in den Besitz von Paul Herzog. Der große Umbau erfolgte in der Zeit nach der Jahrhundertwende. 1912 annoncierte Paul Herzog in der Broschüre „Das Cunewalder Tal und sein Umgebung“ und empfahl behagliche Räume, vorzügliche Küche, gutgepflegte Biere und Weine, aufmerksame Bedienung und schöne Fremdenzimmer. Ausgeschenkt wurde Wernesgrü-

ner Bier. Die Brauerei achtete auf ein gutes Niveau in den von ihr belieferten Wirtshäusern. So durfte die Temperatur im Bierkeller eine vorbestimmte Höhe nicht überschreiten, schließlich wollte der Gast ein kühles Bier trinken. Für die Wirtsleute war das eine Herausforderung, denn Kühlgeräte gab es seinerzeit noch nicht. Herzog's bewirtschafteten Gasthaus und Fleischerei bis 1935, dann wurde beides in getrennte Pacht vergeben. Die Gaststätte übernahm Erich Kurth, er war zuvor Pächter im „Goldenen Schiff“. Die Fleischerei pachtete Willi Kliem, dessen Sohn Christian führte das Geschäft noch bis Anfang der 70er Jahre weiter. Die Gastwirtschaft wurde von Erich Kurth bis zu seiner altersbedingten Aufgabe bis Ende der 50er Jahre betrieben. Neuer Pächter wurde die Dorf-Konsumgenossenschaft, die Eröffnung erfolgte am 14.5.1960. Eine Woche später öffnete das herrliche Café im Obergeschoss. Die Gaststättenleiter wechselten: Herbert Sabiwalsky (er war später Besitzer des Gasthauses in Halbau), Konrad Scheppke (in der Folgezeit Objektleiter im Gasthof „Gaake“ und Ferienhaus in Schönberg und danach Gastwirt in Friedrichshof Weigsdorf-Köblitz) sowie dessen Nachfolger namens Noack.

Noch bis in die 70er Jahre war Familie Herzog, in Dresden lebend, Eigentümer des „Deutschen Hauses“. Als dringende Reparaturen an Dach, Schornstein, Sanitäreanlagen und im Küchenbereich anstanden, versuchte Familie Herzog das Gebäude zu verkaufen.

Die Veräußerung an interessierte Betriebe, die hier eine Ferieneinrichtung installieren wollten, scheiterte, weil das Haus als öffentliche Gaststätte erhalten bleiben sollte. Demzufolge stimmten Herzogs schließlich der Übereignung an die Gemeinde Cunewalde zu. Die wiederum veranlasste die Durchführung der Reparaturen Anfang der 1980er Jahre, so dass das „Deutsche Haus“ wieder als Gaststätte nutzbar wurde und somit verpachtet werden konnte.

Am 1. Mai 1983 war es soweit. Familie Wagner eröffnete mit anfangs kleinem Speiseangebot, aber immer mehr auch als Ort für Familien- und Brigadefeiern. Geselligkeit war großgeschrieben, es wurde dem Kartenspiel gefrönt, der Würfelbecher war auf manchem Tisch und man traf sich zum Frühschoppen.



Für Gisela und Manfred Wagner und ihre Mitarbeiterin Susanne Wagner endet am 18. Juni ein großes Kapitel ihres Berufslebens.

Die ehemalige Fleischerei Kliem wurde in den 1980ern von der Gemeinde umgebaut.

Hier betrieb Familie Grünwald mehrere Jahre ein immer gut besuchtes und beliebtes Eiscafé.

Den Weg vom Wirtshaus zur Speisegaststätte beging Familie Wagner ab zirka 1987. Unmittelbar nach der politischen Wende scheiterte ihre Absicht, das „Deutsche Haus“ von der Gemeinde Cunewalde zu kaufen. Das Anwesen befand sich zwar im Besitz der Gemeinde, es war aber durch Restitutionsansprüche der Alteigentümer nicht veräußerbar. Erst nach der Rückübertragung an die Eigentümer Herzog und mit Unterstützung und Zustimmung durch die Gemeinde war der Kauf durch Familie Wagner möglich. Seitdem hatten Wagners viel investiert, sowohl in die Erhaltung des Gebäudes als auch in die Ausstattung. Das Eiscafé

wurde über den Sommer wiederbelebt und vor allem wurde der Küchenbetrieb auf den veränderten Bedarf eingestellt: Mittagessen außer Haus mit Lieferdienst.

Am Sonntag dem 18. Juni wird der Gaststättenbetrieb eingestellt. Haus und Inventar sind verkauft, der neue Eigentümer hat bereits erste Schritte für die künftige Nutzung auf den Weg gebracht. Der Speiseservice von Frau Neumann an der Friedensau steht mit ihrem Lieferdienst für die bisherige Kundschaft des „Deutschen Hauses“ bereit.

„Jedem Ende wohnt ein Anfang inne“ – unter diesem Leitfadens frei nach Hermann Hesse sollte man auch diesen Endpunkt verstehen. Dank und Anerkennung an Familie Wagner – viel Glück den Neuen auf den neuen Wegen.

M. Hempel

Wandern mit dem Äberlausitzer Kleeblatt

Für alle Wanderfreunde finden an folgenden Terminen geführte Wanderungen statt:

➔ **Samstag, 17. Juni 2023 – 9:00 Uhr**

„Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert zum Ochsenberg“

Treffpunkt: 01917 Kamenz / OT Brauna, Parkplatz an der Liebenauer Straße

Wanderstrecke: Parkplatz – Ochsenberg – Weiße Berge – Rohrbach – (ca. 16 km) Parkplatz Brauna

➔ **Samstag, 24. Juni 2023 – 9:00 Uhr**

Schnupperwanderung „Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert auf dem Koboldsteig“

Treffpunkt: Wanderparkplatz am Waldrand an der Verbindungsstraße von Pielitz in Richtung Cunewalde / OT Schönberg

Wanderstrecke: Parkplatz – Rachlau – Czorneboh – Teufelswaschbecken – zurück zum Parkplatz (ca. 8 km)

➔ **Donnerstag, 6. Juli 2023 – 9:00 Uhr**

„Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert zum Kremsberg“

Treffpunkt: 02894 Reichenbach, Deutsch Paulsdorfer Straße, Parkplatz am Sportplatz Reichenbach

Wanderstrecke: Parkplatz – Gersdorf – Kremsberg – Deutsch Paulsdorf – Parkplatz Reichenbach (ca. 15 km)

Alle Wanderungen sind kostenpflichtig (2,50 € / Person) – Kinder bis 10 Jahre wandern kostenfrei. Nähere Auskünfte zu diesen und weiteren Terminen erhalten Sie bei der Tourist-Information Cunewalde (Tel. 035877 80888).

Tourist-Information

Gaststätte

„Deutsches Haus“ Cunewalde

Am 18.6.2023 beenden wir aus Altersgründen unseren Gaststättenbetrieb.

Bei unseren Gästen, die uns über viele Jahre die Treue gehalten haben, möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Die Speisenauslieferung wird von Frau Neumann und ihrem Team vom Speiseservice Friedensau fortgesetzt.

Bestellungen können unter Telefon 035877 25258 von 7 bis 13 Uhr abgegeben werden.

Alles Gute und Gesundheit wünscht Ihnen Fam. Wagner.

Auf einen dünnen Mai folgt ein dürres Jahr

Die Hoffnung auf einen schönen warmen Mai war vergebens. Jedoch schien fast alle Tage die Sonne. Im letzten Jahr konnten im Mai in Weigsdorf-Köblitz drei Sommertage gezählt werden. Dieses Jahr war es nur einer. Zumindest brauchte ich früh keine Autoscheiben frei kratzen. Daher waren die Eisheiligen recht gnädig zu uns. Unterm Strich wurde in Weigsdorf-Köblitz ein Monatsmittel von 13,6 °C errechnet. In Halbau wurde ein Temperaturdurchschnitt von 13,0 °C gegenüber dem Soll von 12,6 °C ermittelt. Der Mai war somit etwas zu warm.

Wie in der Überschrift schon angesprochen, hatten wir im Mai nur wenig Regen. In Weigsdorf-Köblitz kamen nur 21 mm zusammen. In Halbau wurden nur 19 mm gegenüber dem Soll von 66 mm abgerechnet. Der Mai war demzufolge viel zu trocken. Die Niederschlagsbilanz für dieses Jahr ist aber noch positiv, da es in den Monaten Februar bis April zu nass war. Hoffen wir auf einen schönen warmen Juni mit ergiebigen Regenfällen.

Monika Hauser

Datum	Temperaturen in °C			
	Halbau		Weigsd.-Köblitz	
Mai	Min	Max	Min	Max
Mo 01.	3,1	19,5	2,5	18,4
Di 02.	9,5	16,3	11,8	17,7
Mi 03.	5,5	14,4	6,9	14,7
Do 04.	3,7	17,9	3,2	18,3
Fr 05.	7,3	21,5	6,7	21,3
Sa 06.	7,2	14,5	11,7	14,6
So 07.	5,5	10,3	8,0	12,9
Mo 08.	1,8	15,3	4,1	15,8
Di 09.	5,0	18,7	5,4	17,6
Mi 10.	9,4	21,1	10,3	20,2
Do 11.	10,3	21,0	11,8	21,1
Fr 12.	10,2	20,7	11,5	20,3
Sa 13.	7,9	17,5	8,4	17,8
So 14.	8,2	19,8	8,2	19,8
Mo 15.	9,9	18,4	11,9	18,7
Di 16.	7,9	10,9	9,7	12,9
Mi 17.	4,3	14,7	5,8	16,0
Do 18.	5,1	15,2	5,8	16,3
Fr 19.	7,9	14,8	8,4	16,6
Sa 20.	8,7	18,5	10,2	19,2
So 21.	11,7	24,5	11,0	25,5
Mo 22.	12,3	23,5	13,0	24,7
Di 23.	9,9	19,9	13,9	21,7
Mi 24.	6,6	13,6	9,9	15,7
Do 25.	4,5	19,4	5,8	19,0
Fr 26.	9,0	20,2	9,3	19,5
Sa 27.	7,3	18,8	7,2	18,4
So 28.	7,0	20,8	6,8	20,2
Mo 29.	8,3	22,9	7,2	22,8
Di 30.	10,8	20,5	11,2	19,6
Mi 31.	8,5	23,8	8,0	22,9

Rasenpflege im Garten

Gefahr für Igel und Kleintiere

Im Juni ist die Gartenzeit im vollen Gang – das Unkraut wird gejätet und der Rasen gemäht. Bei der Rasenmäh benutzen viele Gartenbesitzer einen Mähroboter. Er erleichtert die Gartenarbeit und spart Zeit. Doch gleichzeitig sind sie eine Gefahr für Igel, Insekten und Kleintiere.

Igel tot oder schwerverletzt

Igel sind im Frühjahr und Sommer in Gärten auf Nahrungssuche. Treffen sie dabei auf einen Mähroboter, ergreifen sie nicht die Flucht, sondern rollen sich zu einer Kugel zusammen. Die meisten Mähroboter erkennen den Igel nicht als Hindernis und überrollen ihn. Dabei wird der Igel durch die scharfen Messer skalpiert, Gliedmaßen können abgetrennt werden oder er erleidet Schnittverletzungen. Auch in der Naturschutzstation Neschwitz wurden bereits solche Tiere abgegeben. Oftmals werden die Tiere nicht gefunden, denn sie schaffen es noch, sich zu verstecken und sterben dann an den Verletzungen. Auch andere Geräte wie Motorsensen oder Freischneider können ähnliche Verletzungen hervorrufen. Denn Igel ruhen am Tag in Randbereichen wie Hecken oder unter Büschen.

Deshalb gilt es einiges zu beachten, wenn man die stacheligen Kleintiere schützen möchte. Igel sind dämmerungs- und nachtaktiv, deshalb sollte der Mähroboter nur am Tag eingesetzt werden. Vor Gebrauch sollte der Garten nach Igel und anderen Kleintieren

abgesucht werden. Auch bei der Auswahl des Modells kann man einiges beachten. Einige Modelle besitzen Ultraschallsensoren, die Igel erkennen und ihre Richtung ändern. Für Jungigel sind sie trotzdem eine Gefahr, denn diese werden aufgrund ihrer Größe oftmals nicht erkannt. Für einige Modelle gibt es auch Igelschürzen, zum Nachrüsten. Sie funktionieren wie ein Kuhfänger und schieben den Igel beiseite.

Kleintiere haben keine Chance

Auch für Insekten und Spinnen sind Mähroboter eine Gefahr. Durch die schnell rotierenden Klingen entsteht ein starker Unterdruck. Dadurch werden Insekten, Spinnen und sogar Bienen angesaugt und getötet.

Auf Rasenroboter verzichten

Am besten ist es auf einen Rasenroboter gänzlich zu verzichten und seinen Garten naturnah zu gestalten. Denn wird der Rasen zu oft gemäht, treten dominante Gräser in den Vordergrund und Blühpflanzen werden verdrängt. Diese sind aber Nahrungsgrundlage für Insekten und diese sind Nahrung für viele Vogelarten. Deshalb lieber weniger mähen und mit der Zeit entwickeln sich die Blühpflanzen wieder, die an diesen Ort gehören. Auch das Anlegen einer Blüteninsel ist sinnvoll. Dabei wird ein Teil des Gartens stehen gelassen und dort können sich Blühpflanzen entwickeln.

Naturzentrale des Landkreises Bautzen

Der Schützenverein Cunewalder Tal e. V. trauert um

Schützenbruder Christian Mann.

Wir nehmen Abschied von unserem langjährigen Vereinsmitglied.

Der Verstorbene war Gründungsmitglied und der erste Präsident im Verein.

Wir bedanken uns für sein außerordentliches Engagement und für die vielen Jahre, die wir miteinander verbringen durften.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Seiner Familie gilt unser aufrichtiges Beileid.

Vorstand und Mitglieder
Schützenverein Cunewalder Tal e. V.

Straßenradsport am Czorneboh

23. Kreismeisterschaften im Bergfahren mit Lausitzcuprennen#4 in Cunewalde



e.V. am Samstag, dem 18. Juni 2022 in Cunewalde die **Bautzener Kreismeisterschaft** im Bergfahren durch.

Die Rennen sind Jedermannrennen, d. h. für alle Sportlerinnen und Sportler des Landkreises Bautzen ohne und mit Amateurlizenz – mit Ausnahme der Eliteklasse – offen.

Alle **Nachwuchsenrennen** sind Teil der **Kreiskinder- und Jugendspiele** des Sportbundes Bautzen. Die Erwachsenen-Rennen am Czorneboh werden auch für den regionalen **Jedermann-Lausitzcup 2023** gewertet. Dazu erwarten wir Gäste aus Sachsen, Brandenburg und dem Berliner Raum.

Die Nummernausgabe für alle Wettbewerbe öffnet ab 8:30 Uhr am „Kleinen Kulturhaus“ am Schützenplatz in Cunewalde.

Zum Auftakt des Renntages werden 9 Uhr zwei Kinderrennen durchgeführt. Dazu sind alle eingeladen, die einfach einmal mit anderen um die Wette fahren möchten. Kinder der Jahrgänge 2013 und 2014 dürfen die 240 Meter kurze und flache Runde um den Schützenplatz vor dem

„Kleinen Kulturhaus“ viermal umfahren. Zugelassen sind MTB und Kinderräder.

Danach sind die Jüngeren bis Jahrgang 2015 mit 2 Runden dran. Die Siegerehrung erfolgt im Anschluss.

Die Rundstrecke am Schützenplatz und der Streitbuschweg werden am 18. Juni 2022 für die Dauer der Rennen gesperrt sein. Am Schützenplatz sind ab 9 Uhr bis Ende der Kinderrennen ca. 10 Uhr

auch die Parkflächen nicht erreichbar. Der Streitbuschweg wird ab ca. 9:30 Uhr bis ca. 11:45 Uhr gesperrt sein. Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer die geänderte Beschilderung und die Anweisungen der Ordner zu beachten.

Der erste **Start zum Bergfahren** erfolgt ab ca. 10 Uhr am Streitbuschweg 4. Das Ziel wird nach ca. 4,2 km Fahrt auf guter Straße, 266 m höher auf dem Czorneboh erreicht.

Das Startgeld zum Bergfahren – bei Voranmeldung – für Jugendliche 3 € und für Erwachsene 12 € ist bei der Nummernausgabe bar zu zahlen.

Die Sieger und Platzierten erhalten Urkunden und Medaillen, die Schnellsten jeder Klasse einen Pokal. Kinder bekommen auch Sachpreise.

Teilnahmevoraussetzungen für die Wettbewerbe sind:

- ein verkehrssicheres Rad und ein Radhelm
- Gesundheit und für die Bergfahrt etwas Übung
- für Teilnehmer unter 18 Jahren das Einverständnis der Erziehungsberechtigten

Die Teilnahmemeldungen sind noch am Renntage bis 9 Uhr vor Ort möglich. Besser und günstiger ist **Voranmeldung über die Internetseite www.rsv-bautzen.de** unter Angabe der Personalien und des gewünschten Wettbewerbs.

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr und Risiko. Der Veranstalter haftet nicht für Schäden. Die Strecke wird gesichert. Für Speise und Trank sorgen die Gastwirte an der Strecke. Die Sieger des Bergfahrens werden gegen 11:30 Uhr an der Bergbaude geehrt.

Radsportverein Bautzen e.V.

Freie Kleingärten im schönen Cunewalder Tal

bietet der Kleingartenverein "Talaue e.V." zur sofortigen Nutzung. Auch mit Laube und ELT-Anschluss möglich.

Tel. 035877 20464



Sommerpause bis 24. Juni

HVO wieder vor Sachsenliga-Abenteurer!

Cunewalde ist ab kommender Saison wieder in Sachsens höchster Spielklasse vertreten und scheint dabei vor einer sehr herausfordernden Saison zu stehen.

Aktuell bereitet den Verantwortlichen die dünne Kaderdecke noch großes Kopfzerbrechen – dennoch wird man das Abenteuer Sachsenliga wagen und Cunewalde würdig in Sachsens Metropolen, wie Dresden oder Leipzig vertreten. Die Mannschaft wird dabei von Florian Sieber betreut, der von der Co-Trainer Rolle in die Cheftrainer-Rolle wechselt, „Wenn wir kein Verletzungspech haben – bin ich vom Klassenerhalt felsenfest überzeugt. Die Mannschaft hat ausreichend Potential.“ Trainingsbeginn wird für die Sachsenligaherren und die zweite Mannschaft am 24. Juni mit einem Teamausflug sein. Danach beginnt die Vorbereitung, die in den Hallen von Bautzen und Wilthen stattfinden wird. Dabei möchte Sieber vor allem die spielerischen Elemente und das Tempospiel in den Vordergrund rücken. Zahlreiche Trainingsvergleiche und Testspiele sind derweil auch schon terminiert, sodass ein hartes Vorbereitungsprogramm ansteht. Sofern sich am Spielplan nichts ändert wird das erste Heimspiel am ersten September-Wochenende in Bautzen gegen den HSV Dresden stattfinden. Konkrete Termine werden wir dann in der August-Ausgabe bekannt geben.

DANKE an alle Spender und Helfer – der Bus ist bestellt!

Wir möchten uns als Verein auf diesem Weg nochmals für die herausragende Unterstützung in den vergangenen Monaten bedanken. Die Welle der Hilfsbereitschaft, die uns widerfahren ist, kann man nur mehr mit Worten beschreiben. Neben einigen Einzelspenden haben wir mit unserer Crowdfunding-Aktion zusätzlich unfassbare 22.300 € für unser Vorhaben – Vereinsbus - eingespielt. Dieser wurde nunmehr vom Vorstand bestellt und soll erstmals im Rahmen des „Tages der

offenen Tür“ am 9. Juni in der Friedrich-Schiller-Schule präsentiert werden. Gerade die Schülerinnen und Schüler der Grundschule waren im Rahmen der Spendenaktion sehr erfinderisch und unterstützten das Vorhaben mit einer unfassbaren Summe. Der Zusammenhalt nach dieser schwierigen Situation gibt uns Mut und Optimismus für die kommenden schwierigen Aufgaben – denn trotz Gesprächen mit OB Vogt der Stadt Bautzen ergibt sich nach wie vor keine zufriedenstellende Situation bezüglich der Halle. Die ohnehin schon hohen Kosten wurden durch zusätzliche Reinigungskosten pulverisiert,

Kindersport geht nach dem 17. Juni in die Sommerpause!

Am 17. Juni steigt in der Wilthener Sporthalle der letzte Aufgalopp des Kindersportes bzw. der Ball und Bewegungsschule, ehe eine Sommerpause ansteht. Wie gewohnt starten die Kleinsten ab 9.30 Uhr, ehe ab 11.00 Uhr die Kids ab 7 Jahren an der Reihe sind. Die Termine für die neue Saison wird es in der nächsten CBZ und den sozialen Kanälen des HV Oberlausitz Cunewalde geben. Der Verein bedankt sich auf diesem Weg auch nochmals bei allen Eltern, die den Weg nach Wilthen mitgegangen sind. Wir freuen uns auch weiterhin für die motorische Entwicklung der Kinder ein treuer Begleiter zu sein.

HVO Cunewalde

9. Bautzener Energieforum

Günstige Versorgung mit erneuerbarer Energie

Am 29. Juni 2023 führt die Energieagentur des Landkreises Bautzen gemeinsam mit der Staatlichen Studienakademie Bautzen und dem Technologieförderverein Bautzen e. V. das 9. Bautzener Energieforum durch. Auch die Energie- und Wasserwerke Bautzen GmbH unterstützt die Veranstaltung. Inhaltlich beschäftigt sich das Energieforum in diesem Jahr mit der Energieversorgung auf Basis erneuerbarer Energieträger in Unternehmen und Kommunen. Dazu laden wir herzlich ein.

Die Veranstaltung wird u.a. thematisieren, auf welchem technologischen Stand die Wind- und Solarenergie sind und wie sich diese weiterentwickeln werden. Zudem werden die aktuellen gesetzlichen Regularien rund um die eigene Energieversorgung dargestellt. Neben der klassischen Eigenversorgung eines Verbrauchers mit selbst vor Ort erzeugtem Strom, werden weitere Varianten vorgestellt, z. B. die Versorgung mit günstigem Strom auf Basis erneuerbarer Energien durch einen Betreiber

einer Erneuerbare-Energie-Anlage. Die Themen werden mit Praxisbeispielen veranschaulicht. Nutzen Sie die Chance der Teilnahme vor Ort und kommen sie mit anderen Akteuren ins Gespräch. Bitte melden Sie sich bei Teilnahmeinteresse kostenfrei telefonisch oder per E-Mail bis zum 23. Juni 2023 bei der Energieagentur des Landkreises an. Alternativ können Sie den QR-Code scannen oder das Anmeldeformular auf unserer Webseite (<https://www.energieagentur-bautzen.de/9-bautzener-energieforum>) nutzen, wo Sie auch weitere Informationen zur Veranstaltung finden.



Kontakt:
Energieagentur des Landkreises Bautzen im TGZ Bautzen

Preuschwitzer Str. 20, 02625 Bautzen
Telefon: 03591 380 2100
Telefax: 03591 380 2021
E-Mail: info@energieagentur-bautzen.de

DACHDECKEREI

DACH UND WAND und vieles mehr

Andreas Sauer

**Sommer und Sonne:
Gratis Wärme und Strom vom Dach**

Viebigstraße 2 · 02708 Schönbach
Telefon 03 58 72 / 4 10 77 • Funk 01 73 / 6 67 13 28
www.dachdecker-sauer.de

RW MINERALÖLHANDEL GmbH

DIESEL · HEIZÖL · PUTZ- UND FÖRDERTECHNIK

OT Rodewitz, Bederwitzer Straße 14
02681 Schirgiswalde-Kirschau

Tankstelle Ebdorfel, Bautzener Straße 79

Tel. 035938/9113

Fax 035938/50390

Tel. 03591/304402

Maßanfertigungen
ohne Aufpreis!

Eigene Produktion und
werkseigene Montage
Festpreise



Schweizermühle 8
01824 Rosenthal-Bielatal
Tel. (03 50 33) 7 12 90
Fax (03 50 33) 7 10 30
www.henkel-alu.de

Anbaubalkone
Terrassendächer
Haustürvordächer

Carports
Balkon-
überdachungen



Der Matschenberg ruft!

Nun ist es wieder soweit, am 24. Juni 2023 findet der 4. Lauf zur FIA Autocross Europameisterschaft in Cunewalde statt, 2 Jahre EM Pause und ein erfolgreicher Wiedereinstieg 2022 mit allerhand Neuerungen.

Jetzt geht es 2023 weiter mit weiteren aufregenden Rennen, sowie einer Neuauflage folgender Klassen: Junior Bug-

gy, Buggy 1600, Superbuggy, European Cross Car Championship als auch die Cross Car Academy

Nicht nur diese, sondern auch die Tourenwagenklassen sind geplant und werden vor Ort auf 2 großen Bildschirmen live übertragen, sowie auch bei uns auf der Website in einem Livestream.

MC Oberlausitzer Bergland

Erfolgreiche Ranglistenturniere unserer Tischtennisjugend



Die Ranglistenturniere sind sehr anspruchsvolle Tischtennisturniere, wo jeder gegen jeden spielt.

Bei z. B. oft 10 Teilnehmern muss man demzufolge 9 Einzelspiele nacheinander bestreiten, was sowohl psychisch als auch physisch sowie von der Konzentration her den Athleten sehr fordert. Bei erfolgreichem Turnierverlauf kann man sich für die nächsthöhere Rangliste qualifizieren.

Am Sonntag, dem 30.04. fand das **Ranglistenturnier 4b des Landkreises Bautzen in der Altersklasse U19** in Bautzen statt, wo freie Meldung möglich war. Von unserer Abteilung Tischtennis der SG Motor Cunewalde nahmen der zwölfjährige Friedemann Blümel, der vierzehnjährige Richard Fiedler und der dreizehnjährige Lenny Weickert teil. Gespielt wurde in zwei Gruppen. Nach spannenden Spielen war die Platzierung so eng, dass in einer Gruppe die ersten drei punktgleich waren (7:1) und dadurch die Sätze entscheiden mussten. Leider war Friedemann dadurch Dritter und Richard Vierter. In der anderen Gruppe belegte Lenny bei Punkt- und

Satzgleichheit und drei Bälle weniger den zweiten Platz. Jeweils die ersten zwei Spieler kamen eine Runde weiter zur Rangliste 4a Jugend 19. Friedemann gewann das Spiel gegen den Drittplatzierten der anderen Gruppe und war somit 1. Nachrücker.

Am Samstag, dem 6. Mai fand in Pulsnitz das **Kreisranglistenturnier 4a der Jugend 15** (Altersklasse U15) statt, an dem von uns Friedemann Blümel teilnahm. Friedemann erkämpfte mit 7:1 Punkten den zweiten Platz hinter dem Bautzener Finn Lehmann, gegen den er denkbar knapp im fünften Entscheidungssatz 15:13 unterlag. Aber die drei Bestplatzierten qualifizierten sich für die Bezirksrangliste 3 Jugend 15.

Am Sonntag, dem 7. Mai fand in Pulsnitz das **Kreisranglistenturnier 4a Jugend 19** statt, an dem von uns Lenny Weickert und Friedemann Blümel teilnahmen. Friedemann konnte durch den Ausfall eines anderen Spielers als Nachrücker am Turnier teilnehmen und belegte mit 5:3 Punkten und besserem Satzverhältnis (drei Spieler mit 5:3 Punkten) den dritten Platz, während Lenny mit 3:5 Punkten den sechsten



Gefördert durch unseren Hauptsponsor




AUTOCROSS-EM

Cunewalde

24.-25.6.23

www.matschenberg.de




Platz belegte. Die drei Erstplatzierten qualifizierten sich für die Bezirksrangliste 3 Jugend 19.

Am Samstag, dem 13. Mai wurde in Pulsnitz das Turnier der **Bezirksrangliste 3 Jugend 15** durchgeführt, an dem der bereits im letzten Jahr qualifizierte Lenny Weickert und Friedemann Blümel von unserer Abteilung Tischtennis teilnahmen. Lenny erkämpfte sich mit 8:1 Punkten punktgleich mit dem Erstplatzierten Aaron Gomille vom SV Eckartsberg bei schlechterem Satzverhältnis Platz zwei, während Friedemann mit 7:2 Punkten den dritten Platz belegte. Da dieses Mal von den 10 Teilnehmern die besten acht sich weiterqualifizierten, werden Lenny und Friedemann am 10.6. auch bei der **Bezirksrangliste 2 Jugend 15** antreten können, was schon ein sehr großer Erfolg ist. **Herzlichen Glückwunsch!**

Am Sonntag, dem 14. Mai nahm Friedemann Blümel in Pulsnitz am **Bezirksranglistenturnier 3 Jugend 19** teil. Er

erreichte mit 3:6 Punkten den achten Platz, verpasste sehr knapp Platz sieben, der zum Verbleib in Rangliste 3 gereicht hätte. Somit wird Friedemann im kommenden Jahr bei der Rangliste 4a Jugend 19 wieder einsteigen.

Betreut und trainingstechnisch unterstützt wurde unser Tischtennisnachwuchs von unserem Jugendwart Ralf Weickert, von Jens Weickert und von mir.

Tischtennis ist herrlicher Sport für Jedermann

Für den schönen Tischtennisport begeisterte Mädchen, Jungen, Jugendliche und Erwachsene sind stets willkommen in unserer Abteilung. Die Trainingszeiten für unseren Nachwuchs sind montags und donnerstags von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr in der Sporthalle am Erlebnisbad. Im Anschluss trainieren die Erwachsenen.

Stefan Blümel,
Abteilung Tischtennis



Malerbetrieb BINNER


René Binner | Malermeister

mehr Raum
für Ihre Ideen!

Fassadengestaltung
Wärmedämmung
Innenraumgestaltung
Fußboden

Siedlungsweg 1 . 02733 Cunewalde
Tel. 035877 89 912 . Funk 0172 3730671
info@malerbetrieb-binner.de . www.malerbetrieb-binner.de

Ausbau Bergmann



Ihr Ausbau-Partner
für Alt- und Neubau

Oberlausitzer Str. 14
02733 Cunewalde

Tel.: 035877 / 20573
www.ausbau-bergmann.de

INNENAUSBAU ▾ BAUELEMENTE ▾ WÄRMEDÄMMUNG ▾ AKUSTIK

Tischlerei & Küchenstudio

MÖBEL · KÜCHEN · INNENAUSBAU · TREPPEN

- Einbauküchen
- Massivholzmöbel
- Wohnraummöbel
- Schlafzimmer
- kompletter Innenausbau
- Badmöbel
- Büromöbel
- Treppen
- Arztpraxen




Matthias Glaser

Hauptstr. 42 · 02681 Kirschau OT Rodewitz/Spree · Telefon (035938) 52000
www.oberlausitzer-moebelhaus.de



Bau-Meisterbetrieb JEREMIES

Dienstleistungsservice
Haus & Grundstück

- Baureparaturen • Außen- und Innenputz
- Maurer- und Betonarbeiten • Estricharbeiten
- Schornsteinreparatur • Abrissarbeiten
- Pflasterarbeiten • Renovierungsarbeiten

Am Gänseberg 2 · 02733 Cunewalde
Tel.: 035877 24306 · Funk: 0174 9768826



Kreisliga Westlausitz

Ein Punkt zum Klassenerhalt

Nach dem 24. Spieltag rangiert die Spielgemeinschaft (SpG) Cunewalde-Schönbach auf dem 11. Platz in der Tabelle der Kreisliga.

Mit 23 Punkten hat das Team von Trainer Andreas Seifarth 6 Zähler Vorsprung vor den aktuell auf den Abstiegsrängen stehenden Mannschaften aus Wilthen und der SpG Frankenthal-Bischofswerda.

Die Zahl der Absteiger steht momentan noch nicht endgültig fest. Es könnte auf nur einen hinaus laufen, wenn wie angekündigt der SV Haselbachtal seinen Männerspielbetrieb einstellt bzw. freiwillig den Weg in die Kreisklasse antritt. Anderenfalls könnten es auch zwei Absteiger werden, abhängig davon, wieviele Absteiger aus der Kreisoberliga den Weg nach unten antreten müssen.

Bei noch zwei ausstehenden Begegnungen sollte das Cunewalder Herrenteam mit dem Abstieg nichts mehr zu tun bekommen, denn nur ein Punkt reicht, um die Klasse zu halten. Doch man soll ja den Tag nicht vor dem Abend loben und wie war das mit dem Pferd vor der Apotheke?

Im Heimspiel gegen Arnsdorf, immerhin Tabellenvierter, das am 10. Juni 15.00 Uhr angepfiffen wird, könn-

te der Verbleib in der Liga bereits abgesichert werden, ehe es dann zum letzten Punktspiel zum aktuellen Schlusslicht nach Frankenthal geht. Dass Cunewalde-Schönbach Heimspielstärke besitzt, hat das Team in der Rückrunde mehrfach bewiesen. Zuletzt gab's ein 4:4 gegen Neukirch, wichtig war vor allem der 5:1-Sieg am 13. Mai gegen Baruth, womit sich die Elf vom Tabellenende endgültig absetzen konnte. Viel Erfolg noch für die beiden letzten Punktspiele der Saison 2022/2023!

M. Hempel

Fußballturnier im Fernsehen

Das Fußball-Nachwuchs-Turnier vom 20. Mai war und ist wohl noch im Infokanal Cunewalde-TV der Antennengemeinschaft Cunewalde zu sehen. Oberlausitz TV Punkt 1 hatte mit Kamera und Mikrofon das Turnierge-schehen verfolgt und einen ausführlichen Bericht in sein Programm um 8:00 Uhr und 20:00 Uhr aufgenommen.

Stellen Sie ruhig mal ein! Dort gibt's auch andere interessante Nachrichten und Sendungen zu sehen.

M. Hempel

U14-Fußballturnier am 20. Mai

Sehenswerter Fußballsport

Die Voraussetzungen für einen schönen Fußball-Vormittag waren bestens: Herrliches Wetter und vier Mannschaften, die zeigen wollten, dass sie gut Fußball spielen können: Holtendorfer SV, Aufbau Deutschbaselitz, der FC Donges aus Frankreich und Motor Cunewalde als Gastgeber. Leider hatte zwei Tage zuvor der FC Varnsdorf aus Tschechien abgesagt, Holtendorf war dankenswerterweise kurzfristig eingesprungen.



Jetzt gibt's die Medaillen und dann auch noch den Wanderpokal an den Turniersieger Aufbau Deutschbaselitz: von links Patricia Goutier, Bürgermeister Thomas Martolock, Claudia Zimmermann und Dr. Udo Mann.

Auf dem Kunstrasenplatz entwickelten sich interessante Spiele, wobei sich ziemlich schnell herausstellte, dass sich die Gäste aus Deutschbaselitz durch den Auftaktsieg gegen Donges die bes-

ten Aussichten auf den Pokalgewinn verschafften. So kam es dann auch. Deutschbaselitz gewann nach 3 Siegen das Turnier. Die Gäste aus Donges belegten Platz 2 durch einen kuriosen Treffer zum 1:0-Sieg über Gastgeber Cunewalde. Holtendorf blieb am Ende nur Platz 4, aber durch ihre Teilnahme wurde das Turnier erst komplett.

Die Pokale und Medaillen überreichten bei der Siegerehrung Bürgermeister Thomas Martolock und die Vorsitzenden der Partnerschaftskomitees Patricia Gautier und Claudia Zimmermann sowie der Vizepräsident der SG Motor Dr. Udo Mann. Der Siegerpokal ist ein neuer Wanderpokal, Aufbau Deutschbaselitz wird ihn 2025 verteidigen, beim nächsten U14-Fußballturnier mit den Freunden aus Donges.

Ein großes Kompliment geht an die Abteilung Fußball der SG Motor Cunewalde. Carsten Gehrman und sein Team hatten das Turnier bestens vorbereitet, alles klappte wie am Schnürchen!

M. Hempel



Auf dem Spielfeld Kontrahenten – danach beste Freunde! So soll es sein, nicht nur im Sport. Aber beim Treffen der U14-Fußball-Teams von Cunewalde und Donges wurde es gelebt: Freundschaft, Respekt, Fairness und Achtung! Ganz groß!

Reha
Salus
OBERLAUSITZ

☎ 035938 9893-0

#gemeinsam #besser #fit

Klinik
für Ambulante
Rehabilitation

OTT - bei OP, Chemo, Bestrahlung

Bei uns erhalten Sie die Onkologische Trainings- und Bewegungstherapie in anerkannt zertifizierter Qualität.

Onkologische Trainings- und Bewegungstherapie

Praxis
für Physiotherapie
& Ergotherapie

Zentrum
für Medical
Fitness & Wellness

Verein
für Reha- und
Gesundheitssport

Infos: www.reha-salus.de/Onkologisches-Training.html

Institut
für Betriebliche
Gesundheit

einfach Code scannen

Funk: 0152 / 53 83 71 43

Dießner
Michael

SANITÄR

Email: Michael.Dießner@gmx.de

HEIZUNG

... meisterhaft aufgehoben!

Tel.: 035877 / 8 07 18
Hauptstraße 217
02733 Cunewalde
Büro – Hauptstraße 221

Planung, Projektierung und Ausführung von:

- Sanitäranlagen – Badneubau und Sanierung
- Zentralheizungsanlagen – Öl – Gas – Festbrennstoffe
- Wärmepumpen – BHKW
- Pumpenservice – Reperatur – Austausch
- Dachentwässerung – Rinnen – Fallrohre
- Wartung und Kundendienst

Ihr gutes Recht!

MARCO PARTYKA

RECHTSANWALT

- Erb- und Familienrecht
- Scheidungsrecht
- Unterhaltsrecht
- Arbeitsrecht
- Medizinrecht
- Strafrecht
- Verkehrsrecht
- Vertragsrecht
- Zivilrecht



Heringstraße 3 · Bautzen · Parkplatz im Hof
Telefon 03591 529790 in Eilfällen: 0175 5234870

LEHMANN GmbH

Transport Dienstleistung Handel

- ⊗ **Brennstoffhandel** im Angebot Union Kohle und Lausitzer Brikett
- ⊗ **Containerdienst** von 1,5 m³ bis 34 m³
- ⊗ **Schüttguttransporte** von 1 t bis 25 t Sand, Splitt, Mineralgemisch, Mutterboden u.m.
- ⊗ **Spedition**

Rufen Sie uns an!

Telefon 035938 57730 · Telefax 035938 577321

OT Rodewitz · Bederwitzer Straße 14 · 02681 Schirgiswalde-Kirschau

Ambulante Hauskrankenpflege

Yvonne Pesta GmbH

NEU!

„Pesta's Seniorenkutsche“

Fahrdienst für

- Arzt- und Behördengänge
- zum Einkauf oder
- Kaffeekränzchen ...

Mit uns kommen Sie an's Ziel.

Am Raschaer Berg 28
02692 Großpostwitz

Telefon: 035938 /98 55 0
Telefax: 035938 /98 55 1
info@pflagedienst-pesta.de

Pflegenotruf: 0174/3778385

www.pflagedienst-pesta.de

Dienstleistungen mit Leidenschaft!

ODS Ostsächsische Dienstleistungs- und Service GmbH



Standort: Kirschau

Hausmeister- und Containerdienst, Tief- und Gerüstbau, Elektroinstallation, Freie Kfz - Werkstatt
 Tel.: (0 35 92) 3 55 86 61
 Fax: (0 35 92) 3 55 86 63

Standort: Arnsdorf b. Gaußig

Arnsdorfer Sägewerk & Holzkunst
 Fertigung von Holzprodukten
 Tel.: (0 35 92) 3 47 14
 Fax: (0 35 92) 3 47 13

Ein Unternehmen der ODS GmbH

Wir arbeiten auf, montieren und bauen ein: Fenster, Türen, Holzverkleidungen u.a.
 Tel.: (0 35 92) 3 55 86 64
 Fax: (0 35 92) 3 55 87 89

Fuhrbetrieb & Baustoffhandel



Torsten

Kühn

Kötschauer Straße 2
02708 Kleindehsa
 Tel. (0 35 85) 83 34 36
 Funk 0151 - 580 345 21

Sand, Schotter, Kies, Splitt und Mutterboden vom Multicar bis zum 27-Tonnen-Sattelzug



Allianz

Martina Mucke

Allianz Generalvertretung

Schönberger Straße 7
02733 Cunewalde

Tel.: 035877 88197
 Mobil: 0172 3612057

Bürozeiten:

Mo. 9.00–12.00 Uhr
15.00–18.00 Uhr
 Di. 9.00–12.00 Uhr
15.00–18.00 Uhr
 Do. 9.00–12.00 Uhr
15.00–18.00 Uhr
 Fr. 9.00–12.00 Uhr

www.allianz-mucke.de | martina.mucke@allianz.de

Sven SCHARSCHUCH

FLIESENLEGERMEISTER

Matschenstraße 30
OT Weigsdorf-Köblitz

02733 CUNEWALDE

E-Mail: sven.scharschuch@gmx.de

TELEFON
035 877 / 8 94 30
0151 / 56 95 85 24

Die nächste
CBZ
erscheint
am
7.7.
2023

Bestattungs- & Blumenhaus

Schröter

Cunewalde Kirchweg 6
Blumenhaus
035877.20568

Bestattung Tag und Nacht

035877.898070

